

Amtsblatt Chemnitz

Stadtrat bestätigt Haushalt (Seite 4)

Der Stadtrat hat in der vergangenen Woche den Etat der Stadt Chemnitz für dieses Jahr verabschiedet. Es ist der erste Haushalt, der nach den Regeln der doppischen Buchführung erstellt wurde.

Plan für Schulmodell (Seite 4)

Bei einem Vor-Ort-Termin wurde ein möglicher Ausweich-Standort besichtigt.

Premiere (Seite 5)

»Feuer mit mir« – Theater Chemnitz mit weiterer Neuverstellung im Schauspielhaus

Grundschulen (Amtlicher Teil)

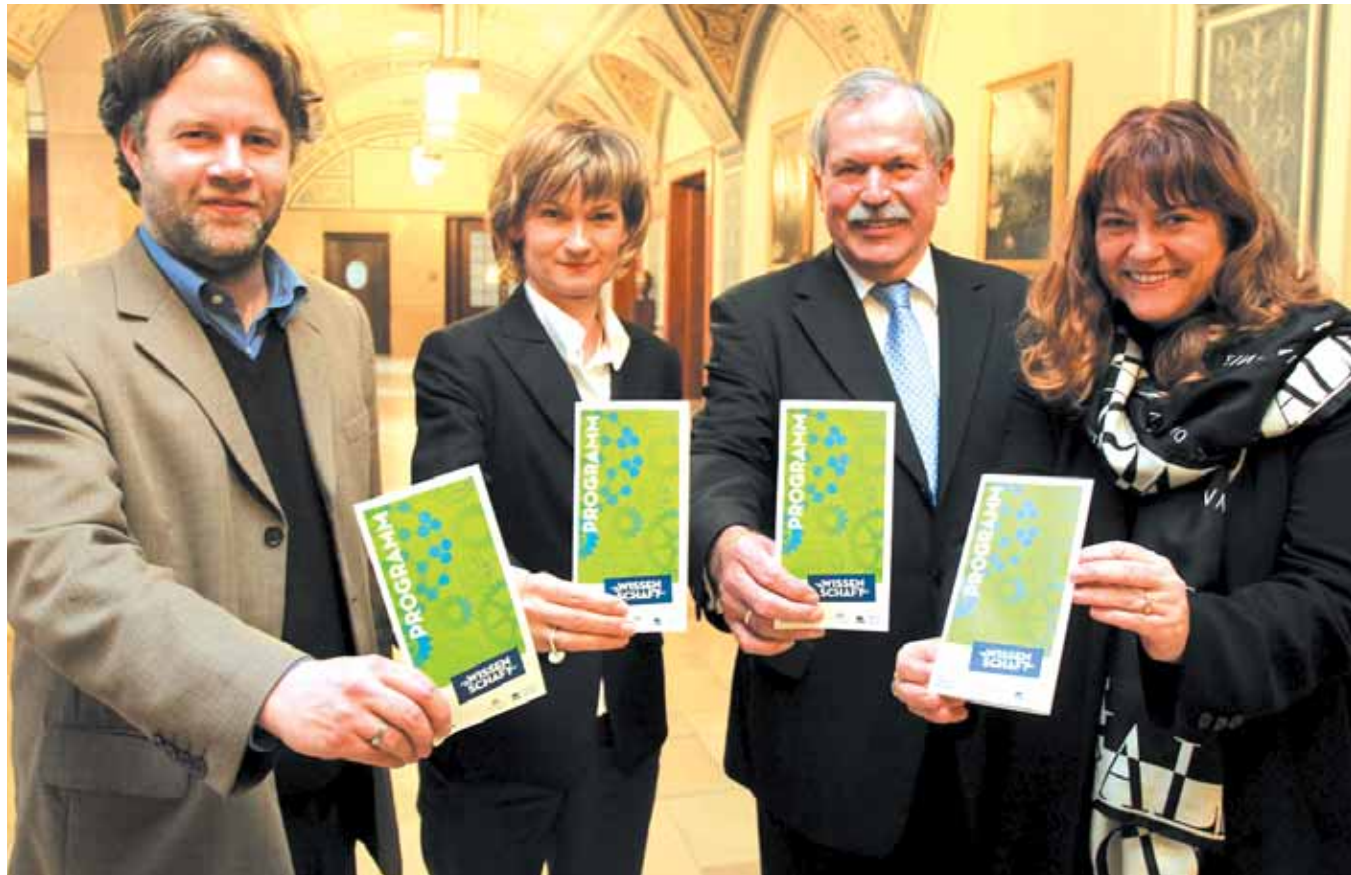
Veröffentlichung der Satzung über die neuen Grundschulbezirke in der Stadt

»Ihr werdet staunen«

Chemnitz startet ins Jahr der Wissenschaft 2011 – Über 80 Veranstaltungen – Auftakt am 18. März in der TU – Vielfältige Beteiligungsmöglichkeiten – Leitmotiv: Freiräume schaffen, Ideen umsetzen

Oberbürgermeisterin Barbara Ludwig und der Rektor der TU Chemnitz, Prof. Klaus-Jürgen Matthes, haben am vergangenen Freitag im Neuen Rathaus das »Jahr der Wissenschaft 2011« eröffnet. In den kommenden Monaten wird in mehr als 80 Veranstaltungen das Thema Wissenschaft und Forschung in Chemnitz präsentiert. Neben dem Programmheft stellten Ludwig und Prof. Matthes auch die offizielle Homepage zum »Jahr der Wissenschaft 2011« vor.

Oberbürgermeisterin Barbara Ludwig: »Chemnitz als moderne Industriestadt baut auf Forschung und Entwicklung, auf Bildung und Wissenschaft – und vor allem auf den typischen Erfindergeist der Chemnitzerinnen und Chemnitzer. Dieser Ehrgeiz, immer etwas besser sein zu wollen und Neues zu versuchen, hat die Stadt geprägt und nach vorn gebracht. Das »Jahr der Wissenschaft 2011« könnte darum an keinem besseren Ort stattfinden als in Chemnitz. Dieses Jahr soll die Faszination von Forschung und Wissenschaft aber nicht nur präsentieren. Viel mehr möchten wir die Chemnitzerinnen und Chemnitzer einladen: Entdecken Sie die Wissenschaftle-



Jahresprogramm und Webseite wurden am vergangenen Freitag vorgestellt (von links): Urs Luczak (Wissenschaftsbüro), Oberbürgermeisterin Barbara Ludwig, Uni-Rektor Klaus-Jürgen Matthes und Pro-Rektorin Cornelia Zanger. Foto: Peter Zschage

rin, den Wissenschaftler in sich! Es gibt zahlreiche Möglichkeiten für Jung und Alt, sich einzubringen und das Jahr der Wissenschaft mitzugestalten.«

»Die Technische Universität Chemnitz bringt sich anlässlich ihres 175-jährigen Jubiläums facettenreich in dieses besondere Jahr ein«, sagt Rektor Prof. Dr. Klaus-Jürgen Mat-

thes. »So beteiligen sich Mitarbeiter aller Fakultäten an dem reichhaltigen Veranstaltungsprogramm und wollen dabei möglichst viele bildungshungrige Bürgerinnen und Bürger der Region ansprechen.« Die Koordination der Aktivitäten im »Jahr der Wissenschaft 2011« übernimmt das Wissenschaftsbüro. Darüber hinaus ist es Ansprechpart-

ner für die Projekte sowie weitere Ideen und Anregungen.

Der Leiter des Wissenschaftsbüros, Dr. Urs Luczak, ruft alle Chemnitzerinnen und Chemnitzer zur Beteiligung auf: »Das Jahr der Wissenschaft lebt von den Ideen und Visionen der Menschen. Auch wenn der Veranstaltungskalender bisher mit etwa 80 Veranstaltungen gut

gefüllt ist, sind weitere Ideen und Anregungen jederzeit willkommen. All jene, die Projekte und Aktionen rund um das Thema Wissen im Kopf haben, unterstützen wir gern bei der Umsetzung.«

Seiten 2 und 3
www.jahderwissenschaft.de
twitter.com/chemnitz_jdw

Vortragsabend im Stadtarchiv

Die Reihe »Das Stadtarchiv lädt ein« hat heute Abend Kunst und Kultur in Chemnitz zwischen 1650 und 1750 zum Thema. Gebäude aus dieser Zeit sind nur noch selten im Stadtbild zu finden. Der Vortrag beginnt um 18 Uhr, der Eintritt zur Veranstaltung im Gebäude Aue 16 ist frei.

www.chemnitz.de

Mathematik III - Intensiv

Wenn Begriffe wie Asymptote, Stammfunktion oder Ebenengleichung in Parameterform bei Ihnen Unwohlsein hervorrufen, sind Sie in diesem Kurs richtig. Vom 21. - 25.2. bietet die Volkshochschule den Mathe-Intensivkurs an. Voranmeldung bitte unter 0371/4884343.

www.vhs-chemnitz.de

Hölle und Paradies

»Hölle und Paradies - der Kaukasus in der russischen Literatur« ist der Titel eines Vortrages mit Dr. Dieter Boden, ehemals Botschafter bei der OSZE und früherer deutscher Generalkonsul in Petersburg. Termin ist der 18.2., 19 Uhr, im Veranstaltungssaal des Tietz.

www.dastietz.de

Sonntagskino mit Ronja

Am 20.2., 10 Uhr, ist wieder Sonntagskino im Kinderfilmhaus in der Neefestraße 99. Auf dem Programm steht »Ronja Räubertochter«, eine skandinavische Literaturverfilmung. Die Astrid-Lindgren-Adaption wurde 1985 auf der Berlinale mit dem Silbernen Bären ausgezeichnet.

www.kinderfilmdienst.de

Simulierter Raumflug

»Mit der Stammbesetzung ins All« zu fliegen und das Leben dort nachzuempfinden ist am 18.2., von 13 - 17 Uhr im Kosmonautenzentrum »Sigmund Jähn«, Küchwaldring 36, 09113 Chemnitz, wieder möglich. Der simulierte Raumflug »startet« in der 36 Meter hohen Rakete.

www.kosmonautenzentrum.de

Austausch und Dialog



Wissenschaft zum Anfassen, im Bild eine Szene aus dem Kosmonautenzentrum im Küchwald.

Foto: Wolfgang Schmidt (Archiv)

Das 175-jährige Bestehen der Uni und die Gestaltung von Freiflächen im Zentrum sind zentrale Themen beim »Jahr der Wissenschaft 2011«

Das zentrale Leitmotiv für das »Jahr der Wissenschaft 2011« ist die Schaffung von Möglichkeiten für Austausch und Dialog sowie die Gestaltung städtischer Räume. Insbesondere der geplante Wettbewerb zur kreativen Gestaltung und Neunutzung von Freiflächen in der Stadt werden dieses Motiv untersetzen und über 2011 hinaus wirken. Dafür wird der Brühl der

zentrale Ort sein. Hier und in der Aktienspinnerei werden drei Bürgerplattformen stattfinden, in denen gemeinsam an einer Vision für Chemnitz gearbeitet wird.

Auch der Wettbewerb Querdenken und Mitgestalten lädt ein, die kreative Gestaltung und Nutzung ausgewählter Freiflächen der Stadt zu diskutieren. Jeder kann sich beteiligen und seine Vorschläge einbringen. Die besten Ideen werden mit einem Preisgeld und der Möglichkeit prämiert, die Vision in die Tat umzusetzen.

Der Auftakt findet am 18. März im Hauptgebäude der TU Chemnitz statt: Beim »Parcours Jahr der Wissenschaft« stellen sich viele der Projektträger und Kooperationspartner

mit ihren Veranstaltungen und Projekten vor. Experimente und Werkstätten laden die Besucher ein, mitzumachen und sich selbst als Forscherin oder Forscher zu erleben. Bei erfolgreichem Abschluss des Parcours gibt es den ersten Punkt für den Erwerb des Diploms zum »Jahr der Wissenschaft«.

175-Jahrfeier der Technischen Universität im Mittelpunkt

Höhepunkte im »Jahr der Wissenschaft 2011« sind die Festlichkeiten zum 175. Geburtstag der TU Chemnitz Anfang Mai und die Festwoche zum 100. Geburtstag des Neuen Rathauses. Zu beiden Anlässen werden Wissenschaft und Forschung eine große Rolle spielen und

die Feierlichkeiten begleiten. So lädt die TU Chemnitz am 2. Mai zu einem Bürgerfest auf den Theaterplatz ein und ab 4. Mai können Besucher der Jubiläumsausstellung unterhaltsam in die Geschichte der Universität abtauchen. In der am 26. August beginnenden Festwoche zum Rathaus-Jubiläum wird beispielsweise eine Wissensbühne mit vielen Veranstaltungen Wissen lebendig und greifbar präsentieren. Darüber hinaus wird ein Planspiel Kommunalparlament mit Kindern und Jugendlichen organisiert und auf einer Twitter-Wall können die Chemnitzerinnen und Chemnitzer ihre Visionen für die Stadt für jedermann lesbar darstellen.

Das »Jahr der Wissenschaft 2011« findet in Anknüpfung an die Bewer-

bung von Chemnitz als »Stadt der Wissenschaft« im vergangenen Jahr statt. Es soll die durch die Bewerbung ausgelöste Begeisterung für das Thema Wissenschaft und Forschung weiter tragen und die sich entwickelten Partnerschaften, Netzwerke und Projekte stärken.

Kontakt

Stadt Chemnitz
Wissenschaftsbüro
Rathaus Markt 1
09111 Chemnitz
Dr. Urs Luczak

Tel.: 0371 / 488 - 1555
Fax: 0371 / 488 - 1594
Mail: wissenschaft@stadt-chemnitz.de



GROW UP! Ein Tanzprojekt für Kinder und Jugendliche gemeinsam mit dem Ballettdirektor Lode Devos.
Foto: Theater Chemnitz



Querdenken und Mitgestalten – Das ist der Titel einer Veranstaltung am 30. Juli in der Alten Aktienspinnerei.
Foto: Archiv

Anfassen, Mitmachen und Erleben



Trommeln für die Wissenschaft: Das House of Rock auf dem Brühl.

Foto: TU Chemnitz

Programm-Auszug: Höhepunkte des »Jahres der Wissenschaft 2011«

Freitag, 18. März, 15 bis 19 Uhr: Par-
cours »Jahr der Wissenschaft 2011«
(Hauptgebäude TU Chemnitz, Straße
der Nationen 62)

Als Auftaktveranstaltung mit den Beteiligten des »Jahres der Wissenschaft 2011« bietet ein unterhalt-samer Parcours durch das Hauptgebäude der TU Chemnitz einen Vorgeschmack auf die kom-menden Projekte. Wissenschaft wird zum Erleben – in verschiedenen Sta-tionen präsentieren die Beteiligten des Jahres ihre Projekte, bieten Ex-perimente und Werkstätten an, regen an zum Mitgestalten und Querdenken. Die Veranstaltung setzt gleichzeitig den Startschuss für den offenen Wettbewerb zur kreativen Gestaltung und Nutzung von Freiflä-chen in Chemnitz.

Samstag, 9. April, 18 Uhr: Eröffnung
Kreativsalon BETA BAR (Brühl 24)

Der Kreativsalon BETA BAR öffnet seine Türen auf dem Brühl und ge-währt einen Vorgeschmack auf das Programm für die kommenden sechs Monate. Marco Stahn baut im »Jahr der Wissenschaft 2011« das Erdgeschoss des Eckgebäudes Brühl 24 um zu einem Ort des Dialogs zwischen Kunst, Kultur und Wissen-schaft. Der Kreativsalon BETA BAR für Kommunikation und kulturelle Lebensaspekte verbindet den unge-zwungenen, informellen Umgang in einem Café, einer Bar und einem Club mit gesellschaftlichen, wissen-schaftlichen und popkulturellen In-halten. Der Salon wird zu einer

Plattform der jungen kreativen Szene – zu einer Anlaufstelle der Kreativwirtschaft.

Samstag, 28. Mai, nachmittags:
Langer Tag der Wissenschaft (TU
Chemnitz)

Ein langer Tag der Wissenschaft lädt in die TU Chemnitz und ihre For-schungsinstitute ein. Alle Inter-esierten sind aufgerufen, die vielzähligen Einrichtungen für For-schung und Lehre von innen ken-nenzulernen. Professuren und Institute stellen sich vor und gewäh-ren unterhaltsame und lehrreiche Einblicke.

Samstag, 11. Juni, ganztägig: Rock’n’
Sports Festival (Konkordiapark)

Rock’n’Sports knüpft an das Rock-

ordia-Festival an und bietet damit bereits zum fünften Mal im Konkordiapark Musik, Sport und Unterhaltung. Wieder sind lokale und überregionale Bands am Start, Wettbewerbe in Basketball, Skateboard und BMX sorgen für den sportlichen Teil. Der deutsche Vorausscheid zum Graffiti-Wettbewerb „write4 gold“ bereichert das Programm. Das Festival wird gemeinsam mit lokalen Initiativen und Kulturschaffenden Aufmerksamkeit auf den Stadtteil lenken.

Samstag, 18. Juni, 14 bis 18 Uhr:
Musik begegnet Wissenschaft (TU
Chemnitz, Zentrales Hörsaal- und
Seminargebäude, Reichenhainer
Straße 90)

Mit unterhaltsamen Vorlesungen und Werkstätten rund um das Thema Musik sollen in Themenbe-

reichen wie Musikpsychologie, Akustik, Musikpädagogik und Mu-sikgeschichte Einblicke in die wis-senschaftliche Welt hinter der Musik gegeben werden. Das Sächsische Sinfonieorchester Chemnitz stellt dabei den zentralen Musikakteur dar, der begleitend zu den Vorträgen vielfältige Musikstücke zur Unter-malung, Auflockerung und erklären-den Darstellung spielt.

Freitag bis Sonntag, 1. bis 3. Juli: In-
ternationale Stefan-Heym-Konferenz
(Kulturzentrum DASTietz)

Der Schriftsteller, Publizist und Chemnitzer Ehrenbürger Stefan Heym hat in seiner Heimatstadt eine besondere Strahlkraft. Chemnitz ist Sitz der Internationalen Stefan-Heym-Gesellschaft e. V. Die Konfe-renz wird neueste Ergebnisse der Forschung vorstellen und soll dazu

dienen, die Beschäftigung mit Ste-fan Heyms Leben und Werk leben-dig zu halten bzw. neu anzuregen. Die Konferenz stellt den Auftakt der »Stefan- Heym-Gespräche« dar.

Dienstag, 30. August, 18 Uhr: Plan-
spiel Kommunalparlament »Wie funk-
tioniert unsere Stadt?« (Stadtver-
ordnetenensaal, Rathaus, Markt 1)

Schüler spielen in einem Planspiel den Stadtrat nach – und das so rea-litätsgetreu wie möglich. Im Vorfeld bereiten sich die Schüler gemein-sam mit der Professur für Interna-tionale Politik der TU Chemnitz thematisch auf ihre Stadtratssitzung vor. Sie lernen politische Arbeitspro-zeesse kennen und sensibilisieren sich für Abläufe in Stadt und Poli-tik. Im Gespräch mit »echten« Stadtverordneten erhalten sie zu-dem Einblicke in den typischen Arbeitsalltag eines Kommunalpoliti-kers. Das Planspiel wird in einer nachgestellten Stadtratssitzung im Stadtverordnetenensaal präsentiert.

Samstag bis Sonntag, 17. bis 18. Sep-
tember: Aktionstage Energie und Mo-
bilität (Innenstadt)

Mit verschiedenen Wettbewerben, mit Präsentationen von Spitzenfor-schung und Anwendung im Bereich der Mobilität, mit Probefahrten im Urban-Concept-Car Nios von Fortis Saxonia, mit Werkstätten und Expe-rimenten zur Energieeffizienz und vielem mehr wird ein großes Ener-gie- und Mobilitätsfest in der Innen-stadt begangen. Aktivitäten im Rahmen der europäischen Mobili-tätswoche sowie eine generationen-übergreifende Stadtrallye, die Kinder und Jugendliche die Stadt spielerisch entdecken lässt, kom-plettieren das Programm.



Im Mai treffen sich im Rahmen der Festtage Absolventen und ehemalige Mitarbeiter der TU.

Foto: TU

Windräder rotieren zur Probe



Der neue Windpark des Energiedienstleisters eins energie in sachsen GmbH & Co. KG im Chemnitzer Südwesten ist nach 6 Monaten Bauzeit zum Jahreswechsel in Probebetrieb gegangen. Die vier Windräder (im Foto beim Aufbau im Herbst) sind 149 Meter hoch und besitzen eine Nennleistung von je 2 Megawatt. Gemeinsam liefern sie umweltfreundlichen Strom für rund 6.000 Haushalte. »Die erneuerbaren Energien prägen zunehmend das Bild von Chemnitz. Der neue Windpark in Rabenstein ist ein weiteres sichtbares Zeichen des energiepolitischen Wandels, den auch eins vollzieht«, so Geschäftsführer Reiner Gebhardt. Rund ein Fünftel der Gesamtstromlieferung des Unternehmens stamme bereits aus regenerativen Energien. Der Jahresenergieertrag des Windparks wird über 15.000 Megawattstunden betragen. Damit verringert sich der Anteil der CO₂-Emissionen um jährlich fast 10.000 Tonnen.

Etwa 13 Millionen Euro wurden für die Errichtung der Windkraftanlage veranschlagt. Hinzu kommen noch einmal jährliche Aufwendungen im sechsstelligen Bereich für Betrieb und Wartung sowie Kosten für Versicherung. Der Standort Galgenberg ist ein Windvorranggebiet. ■

Foto: Unternehmen.

Erstmals doppischer Haushalt

Stadtrat: Erster doppischer Haushaltsplan der Stadt Chemnitz mit großer Mehrheit beschlossen – Trotz Defizit stehen 50,1 Millionen Euro für Investitionen zur Verfügung

In der Sitzung des Stadtrates am vergangenen Mittwoch wurde der Haushalt der Stadt Chemnitz für das Jahr 2011 und der Finanzplan bis 2014 mit großer Mehrheit (34 Ja / 17 Nein / 2 Enthaltungen) beschlossen.

Oberbürgermeisterin Barbara Ludwig: »Wir sind auf einem guten Weg, um den städtischen Haushalt mittelfristig wieder auszugleichen. Der Bau des Landesarchäologiemuseums mit 14,3 Millionen Euro und des Dresdner Platzes mit 19,9 Millionen Euro bis 2015 stellen 2011 im Haushalt der Stadt Chemnitz wesentliche Investitionen dar, für die Fördermittel eingeplant sind. Außerdem ist es uns gelungen, über eine investive Rücklage zusätzliche 10,5 Millionen Euro für Schulen zur Verfügung zu stellen. Vorgesehen sind die Mittel für die Körperbehindertenschule und das zugehörige Heim, das Chemnitzer Schulmodell sowie die Zweifeld-Sporthalle am Kepler-Gymnasium. Damit können wir trotz der schwierigen Haushaltslage einen

Schwerpunkt bei den Schulen und damit bei der Bildung setzen. Von all diesen Investitionen versprechen wir uns wichtige Impulse für Wirtschaft und Handwerk und damit dem Arbeitsmarkt.«

Ungeachtet des Defizits stehen in diesem Jahr 50,1 Millionen Euro für Investitionen zur Verfügung. Neben dem vom Stadtrat beschlossenen Ausbau der Zschopauer Straße (B 174) liegt mit 8,7 Millionen Euro ein Schwerpunkt bei den Schulen insbesondere beim Schulzentrum Sport, bei der Mittelschule Reichenbrand und beim Agricola-Gymnasium.

Sinkende Zuweisungen sorgen für Loch in der Kasse

Mittelfristig ist der erforderliche Neubau der Körperbehindertenschule und des dazugehörigen Heimes geplant. »In Anbetracht dessen, dass zwei Drittel der behinderten Schüler aus den umliegenden Landkreisen stammen, appellieren wir zum wiederholten Male an die Staatsregierung, endlich die dringend notwendigen Zuwendungen zu bewilligen!«, so Finanzbürgermeister Detlef Nonnen. Trotz der beschlossenen Konsolidierungsmaßnahmen besteht im Haushalt 2011 nach dem bisherigen kameralen System eine Finanzierungslücke von 17,6 Millionen Euro. Doppisch sind es 38,0 Millionen Euro.

Der Ausgleich des Haushaltes wird

erst im Jahr 2015 wieder herzustellen sein. Die Finanzierungsprobleme sind nicht hausgemacht. Die Stadt Chemnitz hatte in den letzten Jahren immer ausgeglichene Haushalte. Aber: Allein die Schlüsselzuweisungen sinken im Jahr 2011 um 15,4 Millionen Euro und betragen nur noch 160,6 Mio. Euro. Für die Folgejahre ist eine weitere Absenkung der allgemeinen Schlüsselzuweisungen von nochmals bis zu 17 Millionen Euro jährlich avisiert.

Stichwort: Doppischer Haushalt

Der städtische Haushalt für dieses Jahr wurde erstmals nach den Regeln der doppelten Buchführung erstellt – so wie es Unternehmen mit dem kaufmännischen Rechnungswesen schon immer tun. Bisher waren im Haushalt einer Kommune lediglich Einnahmen und Ausgaben gegenübergestellt.

Im neuen System sind dagegen Aufwendungen und Erträge erfasst. Dabei sind erstmals Abschreibungen auf das Anlagevermögen vorzunehmen, also beispielsweise auf Gebäude, Technik und Ausrüstungen. Das neue Buchführungssystem erlaubt nicht nur einen Blick auf die Einnahme- und Ausgabesituation im jeweiligen Etat-Jahr, sondern vielmehr eine Aussage über die tatsächliche Finanzausstattung einer Kommune. ■

www.chemnitz.de

Lösung für Schulmodell

Ausweichstandort in der Stollberger Straße 25 bei Vor-Ort-Termin besichtigt – Vorschlag an Stadtrat im April geplant

Für das Chemnitzer Schulmodell zeichnet sich eine Lösung ab: Bei einem Vor-Ort-Termin besichtigten Oberbürgermeisterin Barbara Ludwig, Schulbürgermeister Berthold Brehm, Vertreter der Stadtratsfraktionen, Lehrer, Vertreter des Fördervereins und der Elternschaft des Chemnitzer Schulmodells sowie Vertreter der Sächsischen Bildungsagentur am Freitagnachmittag die Räume der Sprachheilschule in der Stollberger Straße 25.

Das Gebäude könnte aus Sicht der Beratungsteilnehmer ein Alternativ-

quartier für das Chemnitzer Schulmodell werden, dessen derzeitiges Gebäude in der Charlottenstraße stark sanierungsbedürftig und zudem zu klein ist.

»Das Chemnitzer Schulmodell braucht eine Lösung«, betont Oberbürgermeisterin Barbara Ludwig, an deren Tisch seit Jahresanfang die verschiedenen Optionen diskutiert wurden. »Allerdings steht inzwischen fest, dass es keine Variante gibt, von der andere Schulen nicht betroffen sind. Daher werden wir nach der Besichtigung die Vor- und Nachteile gemeinsam mit den Stadträten noch einmal abwägen«, so Schulbürgermeister Berthold Brehm. Insbesondere im Vergleich zu dem ebenfalls erwogenen Vorschlag des Berufsschulzentrums in der Lutherstraße gelte es, die Zahl der Betroffenen, die Kosten der Erhaltung sowie den möglichen Zeitplan der Umsetzung zu betrachten.

Ziel ist, dem Stadtrat die favorisierte Variante im April zur Entscheidung vorzulegen. Damit könnte im Herbst die Sanierung beginnen. Der Umzug soll schrittweise bis zum nächsten Schuljahr erfolgen.

In den vergangenen Monaten waren innerhalb der Verwaltung mehrere Varianten für Ersatzstandorte geprüft worden, nachdem der ursprüngliche Plan, einen gemeinsamen Campus für Körperbehindertenschule und Schulmodell an der Heinrich-Schütz-Straße zu bauen, kaum Aussicht auf ausreichende Förderung hat.

Die Stadt hat in ihrem am letzten Mittwoch beschlossenen Haushaltsplan und der Mittelfristplanung dennoch Mittel eingestellt: Fürs Schulmodell stehen bisher 1,6 Millionen Euro zur Verfügung. Für die Körperbehindertenschule, an der Kinder aus der gesamten Region lernen, hat die Stadt 12,6 Millionen Euro eingeplant. ■

Das »Jahr der Wissenschaft« im Netz

Webseite: www.jahr-der-wissenschaft.de

Auf Twitter folgen: [www.twitter.com/chemnitz_jdw](https://twitter.com/chemnitz_jdw)

Weiterhin freier Eintritt für Kinder

Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre haben in vielen Museen der Stadt freien Eintritt. Damit folgte der Stadtrat in der vergangenen Woche dem Vorschlag der Verwaltung. Vorangegangen war der Entscheidung eine zweijährige Pilotphase, an der die Kunstsammlungen Chemnitz, das Schloßbergmuseum und das Industriemuseum teilgenommen haben. Nun wird der Kreis erweitert: Freien Eintritt für Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre gibt es ab sofort auch im Museum Gunzenhauser und im Henry van de Velde Museum in der Villa Esche. »Unsere Erfahrungen mit dem freien Eintritt für Kinder und Jugendliche in Chemnitzer Museen sind überaus positiv: Es kommen mehr Kinder in die Museen als vorher und die Hemmschwelle, überhaupt in ein Museum zu gehen, sinkt erfreulicher Weise auch. Die Winterferien ab nächster Woche sind eine gute Gelegenheit, einen extra Besuch einzuplanen«, erklärt die zuständige Bürgermeisterin Heidemarie Lüth. Kostenpflichtig wie bisher bleiben auch für Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre die Eintrittskarte zur Museumsnacht, museumspädagogische Angebote, Projektstage, Kindergeburtstage und ähnliches. ■

Einkaufen: Nur an 2 Adventssonntagen

Der Stadtrat hat nur zwei der beantragten verkaufsoffenen Sonntage für dieses Jahr genehmigt. Damit dürfen die Geschäfte nur am 2. und 4. Advent geöffnet werden. ■

Wanderung für Vogelkundler

Zu einer Ornithologischen Führung in den Wasserpark in Chemnitz wird am Samstag, 9 Uhr, eingeladen. Gerade in Städten bieten sich in den Wintermonaten gute Chancen, Vögel zu Gesicht zu bekommen, die man in der Stadt nicht vermutet. Eberhard Flöter vom Verein Sächsischer Ornithologen, Sven Clausner und Arend Heim vom NABU/Regionalverband Erzgebirge begleiten sachkundig die Wanderung, die vom Umweltzentrum organisiert wird. Treffpunkt ist die Endstelle der Linie 6 Altchemnitz (Wendeschleife). Die Wanderung endet gegen 12 Uhr. Wanderer sollten sich bitte mit entsprechendem (festem) Schuhwerk ausrüsten und (so vorhanden) ein Fernglas für die Beobachtungen mitbringen. Die Teilnahme ist kostenfrei. ■

Amtsblatt Chemnitz

Woche für Woche auf dem neuesten Stand.

Aktiv: Betrieb in der City

Anmeldestart zur Teilnahme an der diesjährigen Ausgabe von TAG- und NACHTAKTIV

Bis zu 150 Betriebe verwandeln die Chemnitzer Innenstadt am 1. Juli 2011 von 17 bis 21 Uhr zum dritten Mal in eine spannende Erkundungsmeile rund um Ausbildung und Beruf.

»TAG- und NACHTAKTIV 2011« zeigt künftigen Azubis, welche Berufe abwechslungsreiche Aufgaben und reizvolle Jobchancen in der Re-

gion bieten. Das besondere Angebot im Herzen von Chemnitz ist keine typische Messe, viel mehr ein Event zum Anfassen und Ausprobieren. Erstmals können Schüler das Rahmenprogramm aktiv selbst gestalten. Wer gern dabei sein möchte, kann sich ab sofort bei der Arbeitsagentur melden.

Betriebe und Institutionen, die selbst ausbilden und am 1. Juli gern dabei sein möchten, haben noch bis Ende Februar 2011 Gelegenheit, bei der Agentur für Arbeit unter dem Stichwort »TAG- und NACHTAKTIV 2011« Interesse zu bekunden. Die Kapazität ist begrenzt. Ob Schülerband, Schnelldenker, Trommler, Tänzer, Maler oder Im-

provisationstalent – gesucht werden zudem Schüler oder Studenten, die mit ihrem Talent das Rahmenprogramm mitgestalten möchten.

»Die Aktion findet wieder an einem Freitagabend statt, das kommt besonders bei den Eltern gut an. Jugendliche können mit ihren Freunden oder der ganzen Familie vorbeischaun, um auf spannende Art ihre berufliche Zukunft zu erkunden. Ganz nebenbei lässt sich das mit Freizeitvergnügen wie Einkaufsbummel, Kino oder Restaurantbesuch verbinden. Das ist Berufsorientierung und Lebensfreude«, sagt Mitorganisatorin Michaela Barthel. 2010 zogen 60 Aussteller rund 5.000 Gäste an. ■

Zum Neujahrsfest in Chemnitz zu Besuch

Anlässlich des diesjährigen Tet-Festes – des wichtigsten vietnamesischen Feiertages – wurde der Botschafter der Sozialistischen Republik Vietnam in der Bundesrepublik Deutschland, Seine Exzellenz Do Hoa Binh, in Begleitung seiner Gattin am Wochenende von Oberbürgermeisterin Barbara Ludwig in Chemnitz begrüßt.

Das TetFest selbst wurde am Samstag im Soziokulturellen Zentrum Kraftwerk gefeiert. Initiiert wurden Besuchsprogramm und Jubiläumsveranstaltung gemeinsam von der Mittelstands- und Wirtschaftsvereinigung Chemnitz. ■

Die Facetten einer Tat

Mit »Feuer mit mir« feiert am Freitag ein Auftragswerk der Theater Chemnitz im Schauspielhaus Premiere

»Herr Jauch, wo sind Ihre Kinder / in der Schule / sind Sie sicher« - mit diesen Worten beginnt Oliver Kluck sein Stück »Feuer mit mir«, mit dem er sich in das Zentrum eines Themas wagt, das eine Nation erschüttern bzw. deren kulturelle Institutionen in eine tiefe Krise stürzen kann: Amoklauf an Schulen. Doch nicht das konkrete Ereignis oder eine individuelle Täterbiografie interessieren den Autor. Er macht Stimmen hörbar, die mal direkt und mal weitläufig im Zusammenhang mit einer solchen Tat stehen.

Aus einer ungewöhnlichen Perspektive eröffnet der Autor Oliver Kluck mit seinem Text ein Panorama an gesellschaftlichen Bezügen - einen grundsätzlichen und gnadenlosen Diskurs über die Institution Schule und die Träger kultureller Verant-

wortung. Doch Kluck erhebt sich nicht über die Hilflosigkeit folgenloser Erklärungsversuche. Er provoziert, er polarisiert, und er mischt sich ein.

Der Regisseur Max Claessen inszenierte bereits in der Spielzeit 2009/2010 erfolgreich die Uraufführung des ersten Auftragswerkes von Oliver Kluck am Schauspiel Chemnitz, »Zum Parteitag Bananen«. 2010 wurde er mit seinem Text »Wartezimmer Zukunft« Gewinner des Kleist-Förderpreises. »Feuer mit mir« ist Oliver Klucks zweite Auftragsarbeit für das Schauspiel Chemnitz.

Mit »Feuer mit mir« nähert er sich erneut einem Oliver-Kluck-Text. Mit seinen eigenen Worten beschreibt er: »Es geht um ein traumatisches Erlebnis, das die Gesellschaft versucht zu verarbeiten. Schafft Sie es? Es geht um etwas, das nicht weggeht, eine schwarze Wolke, ein Ding, ein Erlebnis, ein Alptraum.« Das Stück, ein Auftragswerk der Theater Chemnitz, hat Freitag um 20 Uhr auf der Kleinen Bühne des Schauspielhauses Chemnitz Premiere. Die nächsten Vorstellungen sind am 22. und 25.2., 20 Uhr. ■



Die Perspektiven eines Amoklaufes sind Gegenstand eines neuen Stückes am Schauspielhaus. Foto: Wuschanski / Theater Chemnitz

Zeitreisen und Augenblicke

Mit zwei Ausstellungen wird derzeit auf die Vielfalt und Qualität künstlerischer Arbeiten im Ergebnis der Ausbildung an Chemnitzer Gymnasien aufmerksam gemacht

In der Neuen Sächsischen Galerie im Haus DASTietz gibt es unter dem Titel »Zeitreisen« Einblicke in das sächsische Abitur im Leistungskurs Kunst.

Vorgestellt werden Ergebnissen der schriftlichen Abiturprüfung im Leistungsfach Kunst. Bildreihen und Einzelblätter von ca. 50 Schülerinnen und Schülern, die zwischen

1994 und 2010 am Dr.-Wilhelm-André-Gymnasium in Chemnitz ihr Abitur abgelegt haben, werden im Ausstellungsbereich im Kellergeschoss des Hauses präsentiert.

Jürgen Pinkert, Fachberater Kunst an Gymnasien, Vorsitzender des Fachverbandes für Kunstpädagogik BDK/ Landesverband Sachsen: »Für die Erarbeitung dieser komplexen und bildnerisch-vielschichtigen Formfindungen haben die Schüler im sächsischen Abitur 300 Minuten Zeit. Die Abiturienten wenden ihre Fähigkeiten zum Visualisieren, Assoziieren und Verbalisieren in einer ganz individuellen Weise an. Bildanalytisches Denken und das Erarbeiten von poetischen Bildstrukturen werden gleichsam gefördert.«

»Zeitreisen« wird gefördert durch den Fachverband für Kunstpädago-

gik BDK/ Landesverband Sachsen, das Kulturbüro der Stadt Chemnitz und den Verein Neue Chemnitzer Kunststätte. Besichtigt werden kann die Ausstellung bis 10. April täglich außer mittwochs (Schließtag) von 10 bis 18 Uhr, dienstags von 10 bis 20 Uhr. Öffentliche Führung donnerstags 16 Uhr, weitere Führungen und museumspädagogische Angebote auf Anfrage.

www.neue-saechsische-galerie.de

Schule trifft Universität

Im Zentralen Hörsaal- und Seminargebäude der Technischen Universität Chemnitz in der Reichenhainer Straße 90 werden noch bis 16. März in einer Ausstellung 150 Schülerarbeiten aus dem Kunstunterricht der Jahrgangsstufen 5 bis 12 am Georgius-Agricola-Gymnasium prä-

sentiert. Unter dem Titel »Augenblicke« sind hier Arbeiten aus den Bereichen Malerei, Grafik, Plastik, Fotografie und Video zu sehen sowie plastische Arbeiten aus Speckstein. Betreut werden die Schüler von Jürgen Griebach, Petra Penschke und Doris Wolf, den Kunstlehrern am Agricola-Gymnasium.

Die Idee zur Ausstellung entstand in Zusammenarbeit von TU und Agricola-Gymnasium, die 2010 mit Blick auf das Jahr der Wissenschaft 2011 und das ebenfalls in diesem Jahr 175-jährige Jubiläum der TU eine Kooperationsvereinbarung schlossen.

Die Ausstellung »Augenblicke« ist wie das Hörsaalgebäude Reichenhainer Straße 90 auch montags bis freitags von 7 bis 20.30 Uhr öffentlich zugänglich.

www.tu-chemnitz.de

Sitzung des Ortschaftsrates Klaffenbach – öffentlich –

Dienstag, den 22.02.2011, 19:30 Uhr, Schulungsraum des Gebäudes der FFW Klaffenbach, Rödelwaldstraße 3, 09123 Chemnitz

Tagesordnung:	beschluss zur Ergänzungs-	haushälfte F3 auf dem
	satzung Nr. 07/22 Wasser-	Flurstück 309/ 25, 309/ 26
	schlossweg Klaffenbach	
1. Eröffnung, Begrüßung sowie	Vorlage: B- 046/ 2011	7.4. Errichtung einer Doppel-
Feststellung der ordnungs-	Einreicher: Dezernat 6/Amt 61	haushälfte F4 auf dem
gemäßen Ladung und der		Flurstück 309/ 26, 309/ 27,
Beschlussfähigkeit	6. Bericht der FFW Klaffenbach	309/ 28
	über das Jahr 2010	
2. Feststellung der Tagesord-	7. Anforderungen von Stellung-	8. Informationen des Ortsvorste-
nung	nahmen des Baugenehmi-	hers
	gungsamtes	
3. Entscheidung über Einwen-	7.1. Errichtung einer Doppel-	9. Anfragen der Ortschafts-
dungen zur Niederschrift	haushälfte F1 auf dem	ratsmitglieder
gegen die Sitzung des	Flurstück 309/ 29, 309/ 30,	
Ortschaftsrates Klaffenbach –	309/ 31	10. Benennung von zwei
öffentlich – vom 25.01.2011		Ortschaftsratsmitgliedern zur
4. Einwohnerfragestunde	7.2. Errichtung einer Doppel-	Unterzeichnung der Nieder-
	haushälfte F2 auf dem	schrift der Sitzung des
5. Vorlagen an den	Flurstück 309/ 29, 309/ 30,	Ortschaftsrates Klaffenbach
Stadtrat/Ausschuss	309/ 31	– öffentlich –
5.1. Vorlagen zur Anhörung nach	7.3. Errichtung einer Doppel-	Stoppe //
§ 67 Abs. 4 SächsGemO		Ortsvorsteher
Abwägungs- und Satzungs-		

Bekanntmachung des Umlegungsausschusses der Stadt Chemnitz

Der Umlegungsausschuss der Stadt Chemnitz gibt gemäß § 71 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) bekannt: Gegen die Teilkraftsetzung des Umlegungsplanes	(Bekanntmachung des Umle-	Antrag nicht wirksam.
Umlegungsverfahren 40 – „Wasserschänke/Bahrebach“	gungsausschusses vom 22.12.2010) wurde ein Antrag auf gerichtliche Entscheidung gestellt. Der Antrag hat aufschiebende Wirkung. Die Teilkraftsetzung wird bis zur Entscheidung über den gestellten	Chemnitz, 08. Februar 2011
		gez. Krone // stellv. Vorsitzender des Umlegungsausschusses

Jagdgenossenschaft Wittgensdorf

Am 12. März 2011 findet im Bistro „Zum Sachsenland“, um 18.00 Uhr, die Versammlung der Jagdgenossenschaft Wittgensdorf statt. Dazu laden wir alle Mitglieder der Jagdgenossenschaft und deren Partner herzlich ein.	6. Grußwort der Unteren Jagd-	interessierte Mitglieder der Jagd-
	behörde Herr Braun	genossenschaft können sich für eine
	7. Bericht der Jäger	Kandidatur bis zum 01.03.2011 bei:
	8. Wahl des Vorstandes der Jagd-	Frau Kreher, Tel. 037200/87429
	genossenschaft	oder Herrn Hermsdorf, Tel.
	9. Beschlussfassung zur Verwen-	0177/5048112. melden. Im An-
	dung der Jagdpacht	schluss an die Versammlung laden
	10. Diskussion	wir zu einem gemütlichen Beisam-
	11. Verschiedenes	mensein herzlich ein.
		Der Vorstand
Tagesordnung:	Als Kandidaten stellen sich zur Wahl	Wir bitten alle Teilnehmer der Ver-
1. Begrüßung	des Vorstandes: Holger Hermsdorf,	sammlung, bis zum 26.02.2011, um
2. Bericht des Vorstandes	Sandra Kreher, Karsten Liebers,	die verbindliche Rückmeldung, ob
3. Bericht des Kassenführers	Patrik Naumann, Gunter Voigtländer.	Sie und Ihr Partner teilnehmen an
4. Entlastung des Vorstandes	Weitere an der Mitarbeit im Vorstand	
5. Grußwort des Ortsvorstehers		
Herr Dr. Müller		

Ausschreibung

Vergabe Nr. 67/11/005

a) Name, Anschrift, Kontaktdaten des Auftraggebers (Vergabestelle): Stadt Chemnitz, Grünflächenamt, Annaberger Straße 89 - 93, 09120 Chemnitz, Tel. 0371 488-6738, Fax: 488-6797, Email: gruenflaechenamt@stadt-chemnitz.de
b) Gewältes Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A 2009
d) Art des Auftrags: Grünpflege-, Säuberungs- und Winterdienstleistungen für die Stadt Chemnitz für ein Jahr mit der Option der 2-maligen Verlängerung um jeweils 1 Jahr
e) Ort der Ausführung: Randgebiete von Chemnitz und in Chemnitz, 09106 Chemnitz
f) Art und Umfang der Leistung: Grünpflegeleistungen, wie Rasenmähd, Gehölzpflege, Laubberäumung Säuberungsarbeiten, wie Papierlesen, Sommerreinigung Kehren, Papierkorb-, und Hundetoilettenentleerung, Winterdienstleistungen Zuschlagskriterien: Sollten sich die angebotenen Leistungen nach Art und Umfang nicht unterscheiden, wird das einzige Zuschlagskriterium der Preis sein.
g) Zweck der baulichen Anlage bzw. des Auftrags: Entscheidung über Planungsleistungen: nein
h) Art und Umfang der einzelnen Lose:
Aufteilung in mehrere Lose: ja
Einreichung der Angebote möglich für: mehrere Lose
Zusätzliche Angaben: Der Zuschlag wird auf maximal 3 Lose begrenzt.
Art und Umfang der einzelnen Lose:
Los 1 Stadtzentrum/Kaßberg 9 ha
Los 2 Altendorf 16 ha
Los 3 Borna/Glösa/Röhrsdorf/Wittgensdorf/Ebersdorf/Draisdorf 124 ha
Los 4 Hilbersdorf / Sonnenberg/Yorckgebiet / Gablenz 23 ha
Los 5 Adelsberg / Euba / Kleinol-

bersdorf-Altenhain / Südring 42 ha
Los 6 Altchemnitz/Bernsdorf/Reichenhain/Erfenschlag 22 ha
Los 7 Harthau/Berbisdorf/Einsiedel 23 ha
Los 8 Klaffenbach mit Wasserschloß Klaffenbach 10 ha
Los 9 Markersdorf / Hutholz 26 ha
Los 10 Markersdorf 13 ha
Los 11 Helbersdorf 18 ha
Los 12 Kappel/Kapellenberg 29 ha
Los 13 Morgenleite/Stelzendorf 52 ha
Los 14 Grüna/Mittelbach/Siegmarsch/Schöna/Rabenstein/Rottluff 35 ha
i) Zeitpunkt und Dauer des Bauleistungsauftrages: Ausführungsfristen bei losweise Vergabe:
1/67/11/005: Beginn: 05.05.2011, Ende: 04.05.2012;
2/67/11/005: Beginn: 05.05.2011, Ende: 04.05.2012;
3/67/11/005: Beginn: 05.05.2011, Ende: 04.05.2012;
4/67/11/005: Beginn: 05.05.2011, Ende: 04.05.2012;
5/67/11/005: Beginn: 05.05.2011, Ende: 04.05.2012;
6/67/11/005: Beginn: 05.05.2011, Ende: 04.05.2012;
7/67/11/005: Beginn: 05.05.2011, Ende: 04.05.2012;
8/67/11/005: Beginn: 05.05.2011, Ende: 04.05.2012;
9/67/11/005: Beginn: 05.05.2011, Ende: 04.05.2012;
10/67/11/005: Beginn: 05.05.2011, Ende: 04.05.2012;
11/67/11/005: Beginn: 05.05.2011, Ende: 04.05.2012;
12/67/11/005: Beginn: 05.05.2011, Ende: 04.05.2012;
13/67/11/005: Beginn: 05.05.2011, Ende: 04.05.2012;
14/67/11/005: Beginn: 05.05.2011, Ende: 04.05.2012
j) Zulässigkeit von Nebenangeboten nach § 8 Absatz 2 Nummer 3 VOB/A 2009: Zulässigkeit von

Nebenangeboten: nein
k) Ausgabe der Vergabeunterlagen: Vergabeunterlagen sind bei folgenden Anschrift erhältlich: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Frau Henke, Zimmer 016,, Annaberger Str. aße 89, 09120 Chemnitz, Tel. 0371 488-2378, Fax: 488-2396 Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de
l) Kosten der Vergabeunterlagen: Vervielfältigungskosten je Los:
1/67/11/005: 35,00 EUR;
2/67/11/005: 24,00 EUR;
3/67/11/005: 40,00 EUR;
4/67/11/005: 36,00 EUR;
5/67/11/005: 39,00 EUR;
6/67/11/005: 37,00 EUR;
7/67/11/005: 24,00 EUR;
8/67/11/005: 15,00 EUR;
9/67/11/005: 34,00 EUR;
10/67/11/005: 27,00 EUR;
11/67/11/005: 26,00 EUR;
12/67/11/005: 28,00 EUR;
13/67/11/005: 27,00 EUR
14/67/11/005: 48,00 EUR
Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg Zahlungseinzelheiten: Bargeldzahlung bei Abholung ist möglich. Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Einzelbeleges (keine Schecks). Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt.
Anforderung bis: 24.02.2011
Abholung/Versand ab: 03.03.2011
Anschrift: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz;
Öffnungszeiten: Mo-Mi 8.30-12.00, Do 8.30-12.00 und 14.00-18.00 Uhr
Ausschreibung auf Diskette, Datentart 83 nach GAEB Schnittstelle Ausgabe 2000 ist möglich. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.
Zahlungsempfänger: Stadt Chemnitz, Kassen- und Steueramt, Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz,

Kontonummer: 3501007506, Bankleitzahl: 87050000, Verwendungszweck: 40012221, 67/11/005
n) Frist für den Eingang der Angebote: Frist für den Eingang der Angebote Lose 1 bis 4, 22.03.2011, Lose 5 bis 8, 23.03.2011, Lose 9 bis 14, 24.03.2011
o) Abgabe der Angebote: Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Frau Henke, Zimmer 016, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel. 0371 488-2378, Fax: 488-2396 Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de
p) Sprache, in der die Angebote verfasst sein müssen: Deutsch
q) Eröffnungstermin: Datum, Uhrzeit und Ort des Eröffnungstermins sowie Angabe, welche Personen bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen Stadt Chemnitz - Submissionsstelle - 09120 Chemnitz, Annaberger Str. 89 - 93, Zi. 016
Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote:
Los 1/67/11/005: 22.03.2011 13.30 Uhr;
Los 2/67/11/005: 22.03.2011 14.00 Uhr;
Los 3/67/11/005: 22.03.2011 14.30 Uhr;
Los 4/67/11/005: 22.03.2011 15.00 Uhr;
Los 5/67/11/005: 23.03.2011 13.30 Uhr;
Los 6/67/11/005: 23.03.2011 14.00 Uhr;
Los 7/67/11/005: 23.03.2011 14.30 Uhr;
Los 8/67/11/005: 23.03.2011 15.00 Uhr;
Los 9/67/11/005: 24.03.2011 10.30 Uhr;
Los 10/67/11/005: 24.03.2011 11.00 Uhr;
Los 11/67/11/005: 24.03.2011 11.30 Uhr;
Los 12/67/11/005:

24.03.2011 13.30 Uhr
Los 13/67/11/005: 24.03.2011 14.00 Uhr
Los 14/67/11/005: 24.03.2011 14.30 Uhr
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter mit bevollmächtigten Vertreter
r) Geforderte Sicherheiten: keine
s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen: gemäß Verdingungsunterlagen
t) Rechtsform der Bietergemeinschaft: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigten Vertretern
u) Eignungsnachweise: Der Bieter hat mit seinem Angebot zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit eine direkt abrufbare Eintragung in die allgemein zugängliche Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) nachzuweisen.
Der Nachweis der Eignung kann auch durch Eigenerklärungen gemäß Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung) erbracht werden. Das Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung) liegt den Vergabeunterlagen bei. Hinweis: Soweit zuständige Stellen Eigenerklärungen bestätigen, sind von Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, die entsprechenden Bescheinigungen vorzulegen. Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angabe gemäß §6 Abs. 3 Nr. 3 VOB/A zu machen: Nachweis einer gärtnerischen Ausbildung für den in dieser Maßnahme eingesetzten Vorarbeiter. Dieser Nachweis ist auf Verlangen innerhalb von 5 Kalendertagen vorzulegen.
v) Zuschlagsfrist: 03.05.2011
w) Prüfstelle für Verstöße gegen Vergabebestimmungen: Landesdirektion Chemnitz, Altchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz

Ausschreibung

Vergabe Nr. 65/11/031

a) Name, Anschrift, Kontaktdaten des Auftraggebers (Vergabestelle): Stadt Chemnitz, Hochbauamt, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 488 6501, Fax: 488 6591, Email: hochbau-amt@stadt-chemnitz.de

b) Gewältes Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A 2009

d) Art des Auftrags: Chemnitzer Körperbehindertenschule

e) Ort der Ausführung: Chemnitz, Wittgensdorfer Str. 121 a, 09114 Chemnitz

f) Art und Umfang der Leistung:

Los 1: Baumeisterarbeiten

- Baustelleneinrichtung mit 70 m Schutzzaunen, 40 m² Schutzgerüst und 1 Chemo-Toilette

Abbrüche:

- 18 Geländeranlagen aus 220 m Holzfüllung und 108 m Stahlrohr
- 18 Rollstuhlrampen aus 24 m³ Stahlbeton, 64 m³ Streifenfundamenten, 108 m Stahlrandwinkel, nicht schadstoffbelastet (Verein-fachter Entsorgungsnachweis erforderlich)
- 62 m Asphaltoberbau schneiden und 25 m² bitumenhaltige Befestigung aufbrechen
- 116 m² Betonplattenbelag in Brechsandbettung zur Wiederverwendung aufnehmen
- 240 m² Plattenbelag und 53 m Betonbordstein in Hofflächen aufnehmen und entsorgen
- 106 m³ Boden lösen, Aushubtiefe 0,3-1,75 m, entsorgen
- Gebäudeabbruch als Handabbruch (Anbau) in einem Innenhof: 23 m³ einschaliges Mauerwerk
- 17 m² Bitumenbahndachabdichtung mit Traufstreifen, Dachrinne und Regenfallrohr
- 16 m² Hohlkörperdecke
- 16 m² Stahlbetonfundamentplatten bis 20 cm Dicke
- 5 m³ Streifenfundamente, Verfüllung Arbeitsraum
- 20 m² Oberbodenauftrag und Rasensaat

Neubau: Rollstuhlrampen

- 26 m² Dickbeschichtung auf zu säuberndem Mauerwerk des Gebäudesockels
- 234 m² Planum herstellen mit Verdichtungsnachweis
- 28 m³ Ortbeton Unterfangung unbewehrt
- 172 m Verbundpalisadenstein-Einfassung
- 142 m² Betonpflaster in Brechsandbettung
- 52 m² Kiestraufe

Los 2: Schlosserarbeiten

Anfertigung und Montage von 18 Stück Geländeranlagen aus Stahl an Rollstuhlrampen, Pfostenquerschnitt Durchmesser 48,3 mm, 2 Handläufe Durchmesser 33,7 mm, geschweißt, max. Pfostenabstand 800 mm, Handlauf am Pfosten mit Rundstahl Durchmesser 10 mm befestigen, oberer und unterer Handlauf an den freien Enden senkrecht verbunden, Befestigung Geländer auf Betonwerkstein mittels Schwerlastankern Handlauf-Längen: je 18 Stück 2,00 m gerade, 1,60 m gerade + 2,60 m 6% geneigt, 0,40 m gerade + 2,60 m 6% geneigt 2 Handläufe für Winkelstützelemente, Länge 3,00 m gerade

Zuschlagskriterien: Sollten sich die angebotenen Leistungen nach Art und Umfang nicht unterscheiden, wird das einzige Zuschlagskriterium der Preis sein.

g) Zweck der baulichen Anlage bzw. des Auftrags: Entscheidung über Planungsleistungen: nein

h) Art und Umfang der einzelnen Lose: Aufteilung in mehrere Lose: ja
Einreichung der Angebote möglich für: mehrere Lose

Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: ja

i) Zeitpunkt und Dauer des Bauleistungsauftrages: Ausführungsfristen bei losweise Vergabe:

1/65/11/031: Beginn: 18. KW 2011, Ende: 28. KW 2011;

2/65/11/031: Beginn: 18. KW 2011, Ende: 28. KW 2011;

j) Zulässigkeit von Nebenangeboten nach § 8 Absatz 2 Nummer 3 VOB/A 2009: Zulässigkeit von Nebenangeboten: Nebenangebote sind zulässig. Pauschalangebote werden ausgeschlossen.

k) Ausgabe der Vergabeunterlagen: Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Frau Beck, Zimmer 016, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 488 2379, Fax: 4882396 Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de

l) Kosten der Vergabeunterlagen: Vervielfältigungskosten je Los:

1/65/11/031: 9,00 EUR;

2/65/11/031: 7,00 EUR;

Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg
Zahlungseinzelheiten: Bargeldzahlung bei Abholung möglich.

Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Zahlungsbeleges (keine Schecks).

Anforderung der Verdingungsunterlagen bis: 24.02.2011

Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt.

Abholung/Versand ab: 03.03.2011

Anschrift: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz

Öffnungszeiten: Mo-Mi 8.30-12.00 Uhr, Do 8.30-12.00 Uhr und 14.00-18.00 Uhr

Die Anforderung der Ausschreibung auf Datenträger, Datenart 83 nach GAEB, Ausgabe 2000, ist möglich.

Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet. Zahlungsempfänger: Kassen- und Steueramt: Stadt Chemnitz, Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz, Kontonummer: 3501007506, Bankleitzahl: 87050000, Verwendungszweck: 40012221 Verg.-Nr. 65/11/031 und Los Nr.

n) Frist für den Eingang der Angebote:

Frist für den Eingang der Angebote 21.03.2011

o) Abgabe der Angebote: Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Zimmer 016, Frau Beck, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 488 2379, Fax: 488 2396 Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de

p) Sprache, in der die Angebote verfasst sein müssen: Deutsch

q) Eröffnungstermin: Datum, Uhrzeit und Ort des Eröffnungstermins sowie Angabe, welche Personen bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Zi. 018, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz
Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote:

Los 1/65/11/031: 21.03.2011 10.00 Uhr;

Los 2/65/11/031: 21.03.2011 10.30 Uhr

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und ihre Bevollmächtigten

r) Geforderte Sicherheiten: keine

s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen: gemäß Verdingungsunterlagen

t) Rechtsform der Bietergemeinschaft: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

u) Eignungsnachweise: Der Bieter hat mit seinem Angebot zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit eine direkt abrufbare Eintragung in die allgemein zugängliche Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) nachzuweisen. Der Nachweis kann auch durch Eigenerklärung gem. Formblatt 124 (Eigenerklärung zur Eignung) erbracht werden. Hinweis: Soweit zuständige Stellen Eigenerklärungen bestätigen, sind von Bieter, deren Angebote in die engere Wahl kommen, die entsprechenden Bescheinigungen vorzulegen.

v) Zuschlagsfrist: 21.04.2011

w) Prüfstelle für Verstöße gegen Vergabebestimmungen: Allg. Fach-/Rechtsaufsicht: Landesdirektion Chemnitz, Altchemnitzer Str. 41, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 5320 Fax: 5321303

Vergabe Nr. 17/11/002

a) Name und Anschrift der Vergabestelle (Auftraggeber): Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle: Stadt Chemnitz, Liegenschaftsamt, Submissionsstelle, Frau Henke, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 488-2378, Fax: 488-2396, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de
Den Zuschlag erteilende Stelle: Stadt Chemnitz, Zentrale Gebäudewirtschaftung, SG Gebäudedienstleistungen, Herr Genkel, Markt 1, 09111 Chemnitz, Tel.: 0371 488-1782, Fax: 488-1798 Email: maik.genkel@stadt-chemnitz.de
Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind: Stadt Chemnitz, Liegenschaftsamt, Submissionsstelle, Frau Henke, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.:

0371 488-2378, Fax: 488-2396 Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de
b) Art der Vergabe: Öffentliche Ausschreibung VOL/A 2009
c) Einreichungsform für Teilnahmeanträge oder Angebote: Schriftlich
d) Art und Umfang der Leistung sowie Ort der Leistungserbringung: Ausführungsort: Stadt Chemnitz, 09111 Chemnitz
Art und Umfang der Leistung: Rahmenvertrag über 4 Jahre für Kleintransporte und Entsorgungsleistungen in Ämtern und Einrichtungen der Stadt Chemnitz sowie Gebäude des Jobcenters Chemnitz
f) Zulassung von Nebenangeboten: Nicht zugelassen.
g) Bestimmungen über die Ausführungsfrist: Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: 17/11/002:

Beginn: 02.05.2011, Ende: 01.05.2015
h) Ausgabe der Vergabeunterlagen durch: Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Stadt Chemnitz, Liegenschaftsamt, Submissionsstelle, Frau Henke, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 488-2378, Fax: 488-2396 Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de
Bezeichnung und Anschrift der Stelle, bei der die Vergabeunterlagen eingesehen werden können: Stadt Chemnitz, Liegenschaftsamt, Submissionsstelle, Frau Henke, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 488-2378, Fax: 488-2396 Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de
i) Teilnahme- oder Angebots- und Bindefrist: Angebotsfrist: 18.03.2011, 10.00

Uhr, Bindefrist: 27.04.2011
j) Höhe geforderter Sicherheitsleistungen: keine
k) Wesentliche Zahlungsbedingungen: siehe Verdingungsunterlagen
l) Geforderte Eignungsnachweise: Zum Nachweis der Eignung gem. § 6 Abs. 3 VOL/A 2009 ist mit dem Angebot einzureichen: - Referenzliste über Kleintransporte 2009-2010 - Nachweis einer Betriebshaftpflichtversicherung - Kopie Fahrzeugbrief / Datenblatt des Herstellers o. ä. vom Fahrzeug
m) Kosten der Vergabeunterlagen: Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: 17/11/002: 5,00 EUR Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg Zahlungseinzelheiten: Barzahlung bei Abholung möglich.
Anforderung der Verdingungsunterlagen: schriftlich, bei Versand mit Kopie des Einzahlungsbeleges.

(kein Scheck). Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Einzahlungsbeleges. Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt.
Anforderung bis: 24.02.2011
Abholung/Versand ab: 03.03.2011
Öffnungszeiten Stadt Chemnitz Submissionsstelle Montag - Mittwoch 8.30 - 12.00 Uhr, Donnerstag 8.30 - 12.00 und 14.00 - 18.00 Uhr
Zahlungsempfänger: Stadt Chemnitz, Kassen- und Steueramt, Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz, Kontonummer: 3501007506, Bankleitzahl: 87050000, Verwendungszweck: 40.01222.1, 17/11/002
n) Zuschlagskriterien: Sollten sich die angebotenen Leistungen nach Art und Umfang nicht unterscheiden, wird das einzige Zuschlagskriterium der Preis sein.

Vergabe Nr. 32/11/002

a) Name und Anschrift der Vergabestelle (Auftraggeber): Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle: Stadt Chemnitz, Zentrale Vergabestelle, Submissionsstelle, Frau Henke, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, PLZ: 09106, Tel.: 0371 488-2378, Fax: 488-2396, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de
Den Zuschlag erteilende Stelle: Stadt Chemnitz, Ordnungsamt, Abt. Gewerbe und Marktwesen, Frau Lindner, Düsseldorf Platz 1, 09111 Chemnitz, PLZ: 09106, Tel.: 0371 488-3130, Fax: 488-3291 Email: marktwesen@stadt-chemnitz.de
Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind: Stadt Chemnitz, Zentrale Vergabestelle, Submissionsstelle, Frau Beck, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, PLZ:

09106, Tel.: 0371 488-2378, Fax: 488-2396 Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de
b) Art der Vergabe: Öffentliche Ausschreibung VOL/A 2009
c) Einreichungsform für Teilnahmeanträge oder Angebote: schriftlich
d) Art und Umfang der Leistung sowie Ort der Leistungserbringung: Ausführungsort: Chemnitz, Weihnachtsmarkt, Markt, Neumarkt, Innere Klosterstraße, Jakobikirchplatz, Düsseldorfer Platz, Rosenhof, 09111 Chemnitz
Art und Umfang der Leistung: Hütten, Bühne und Garderobe für die Weihnachtsmärkte 2011-2013 über 3 Jahre. Die Hütten, Bühne und Garderobe sollen zu jedem Weihnachtsmarkt von 2011-2013 aufgestellt wieder abgebaut und außerhalb der Termine sicher gelagert, ggfl. Instand gesetzt werden.
Zuschlagskriterien: Sollten sich die

angebotenen Leistungen nach Art und Umfang nicht unterscheiden, wird das einzige Zuschlagskriterium der Preis sein.
f) Zulassung von Nebenangeboten: nein
g) Bestimmungen über die Ausführungsfrist: Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: 32/11/002: Beginn: 14.11.2011, Ende: 27.12.2013
h) Ausgabe der Vergabeunterlagen durch: Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Stadt Chemnitz, Zentrale Vergabestelle, Submissionsstelle, Frau Henke, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, PLZ: 09106, Tel.: 0371 488-2378, Fax: 488-2396, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de
Bezeichnung und Anschrift der Stelle, bei der die Vergabeunterlagen eingesehen werden können: Stadt Chemnitz, Zentrale Verga-

bestelle, Submissionsstelle, Frau Henke, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, PLZ: 09106, Tel.: 0371 488-2378, Fax: 488-2396, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de
i) Teilnahme- oder Angebots- und Bindefrist: Angebotsfrist: 21.03.2011, 11.00 Uhr, Bindefrist: 09.05.2011
j) Höhe geforderter Sicherheitsleistungen: keine
k) Wesentliche Zahlungsbedingungen: siehe Verdingungsunterlagen
l) Geforderte Eignungsnachweise: Referenzen 2007-2009
m) Kosten der Vergabeunterlagen: Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: 32/11/002: 5,00 EUR Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg Zahlungseinzelheiten: Anforderung der Verdingungsunterlagen: schriftlich, bei Versand mit Kopie des Einzahlungsbeleges. (kein Scheck). Barzahlung bei Abholung mög-

lich. Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Einzahlungsbeleges. Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt.
Anforderung bis: 24.02.2011
Abholung/Versand ab: 03.03.2011
Öffnungszeiten: Stadt Chemnitz Submissionsstelle Montag-Mittwoch 8:30 - 12:00 Uhr, Donnerstag 8:30 - 12:00 Uhr und 14:00 - 18:00 Uhr
Lieferform: Papier
Internet: nein
Zahlungsempfänger: Stadt Chemnitz Submissionsstelle, Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz, Kontonummer: 3501007506, Bankleitzahl: 87050000, Verwendungszweck: 40012221, 32/11/002
n) Zuschlagskriterien: Sollten sich die angebotenen Leistungen nach Art und Umfang nicht unterscheiden, wird das einzige Zuschlagskriterium der Preis sein.

Vergabe Nr. 65/11/025

a) Name, Anschrift, Kontaktdaten des Auftraggebers (Vergabestelle): Stadt Chemnitz, Hochbauamt, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 488 6501, Fax: 488 6591, Email: hochbauamt@stadt-chemnitz.de
b) Gewähltes Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A 2009
c) Art des Auftrags: Schlossschule-Grundschule, Umbau, Sanierung und Erweiterung Sporthalle
d) Ort der Ausführung: Chemnitz, Küchwaldstraße 4, 09113 Chemnitz
e) Art und Umfang der Leistung: Los 7: Trockenbauarbeiten
- ca. 350 m² Unterdecke für Sporthallen
- ca. 100 m² Gipskartondecke F O
- ca. 40 m² Gipskartondecke F 30
- ca. 50 m² Installationsvorwand
- ca. 15 m² WC Trennwände
Los 8: Fliesen- und Plattenarbeiten
- ca. 170 m² Wandfliesen
- ca. 60 m² Bodenfliesen
- ca. 40 m² Granitbelag
Los 9. Metallbauarbeiten
- ca. 100 m² Fensterbänder
- ca. 1 Stück Außentür 2,2 x 2,2 m
- ca. 1 Stück Windfangtür 2,2 x 2,3 m

Zuschlagskriterien: Sollten sich die angebotenen Leistungen nach Art und Umfang nicht unterscheiden, wird das einzige Zuschlagskriterium der Preis sein.
g) Zweck der baulichen Anlage bzw. des Auftrags: Entscheidung über Planungsleistungen: nein
h) Art und Umfang der einzelnen Lose: Aufteilung in mehrere Lose: ja
Einreichung der Angebote möglich für: mehrere Lose
Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: ja
i) Zeitpunkt und Dauer des Bauleistungsauftrags: Ausführungsfristen bei losweiser Vergabe: 7/65/11/025: Beginn: 27.04.2011, Ende: 30.06.2011; 8/65/11/025: Beginn: 02.05.2011, Ende: 30.06.2011; 9/65/11/025: Beginn: 27.04.2011, Ende: 17.06.2011
j) Zulässigkeit von Nebenangeboten nach § 8 Absatz 2 Nummer 3 VOB/A 2009: Zulässigkeit von Nebenangeboten: Nebenangebote sind zulässig. Nebenangebote sind nur bei Abgabe eines Hauptangebotes zulässig. Pauschalangebote werden ausgeschlossen.
k) Ausgabe der Vergabeunterlagen: Vergabeunterlagen sind bei folgen-

der Anschrift erhältlich: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Frau Henke, Zimmer 016, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 488 2378, Fax: 4882396 Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de
l) Kosten der Vergabeunterlagen: Vervielfältigungskosten je Los: 7/65/11/025: 8,00 EUR; 8/65/11/025: 8,00 EUR; 9/65/11/025: 11,00 EUR; Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg Zahlungseinzelheiten: Bargeldzahlung bei Abholung möglich. Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Zahlungsbeleges (keine Schecks). Anforderung der Verdingungsunterlagen bis: 24.02.2011
Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt.
Abholung/Versand ab: 03.03.2011
Anschrift: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz
Öffnungszeiten: Mo-Mi 8.30-12.00 Uhr, Do 8.30-12.00 Uhr und 14.00-18.00 Uhr
Die Anforderung der Ausschreibung auf Datenträger, Datenart 83 nach GAEB, Ausgabe 2000, ist möglich. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.
Zahlungsempfänger: Kassen- und Steueramt: Stadt Chemnitz, Kre-

ditinstitut: Sparkasse Chemnitz, Kontonummer: 3501007506, Bankleitzahl: 87050000, Verwendungszweck: 40012221 Verg.-Nr. 65/11/025 und Los Nr.
n) Frist für den Eingang der Angebote: Frist für den Eingang der Angebote 23.03.2011
o) Abgabe der Angebote: Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Zimmer 016, Frau Henke, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.-Nr.: 0371 488 2378, Fax: 488 2396 Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de
p) Sprache, in der die Angebote verfasst sein müssen: Deutsch
q) Eröffnungstermin: Datum, Uhrzeit und Ort des Eröffnungstermins sowie Angabe, welche Personen bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Zimmer 018, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz
Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Los 7/65/11/025: 23.03.2011 10.00 Uhr; Los 8/65/11/025: 23.03.2011 10.30 Uhr; Los 9/65/11/025: 23.03.2011 11.00 Uhr

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und ihre Bevollmächtigten
r) Geforderte Sicherheiten: keine
s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen: gemäß Verdingungsunterlagen
t) Rechtsform der Bietergemeinschaft: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
u) Eignungsnachweise: Der Bieter hat mit seinem Angebot zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit eine direkt abrufbare Eintragung in die allgemein zugängliche Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) nachzuweisen. Der Nachweis kann auch durch Eigenerklärung gem. Formblatt 124 (Eigenerklärung zur Eignung) erbracht werden. Hinweis: Soweit zuständige Stellen Eigenerklärungen bestätigen, sind von Bieter, deren Angebote in die engere Wahl kommen, die entsprechenden Bescheinigungen vorzulegen.
v) Zuschlagsfrist: 26.04.2011
w) Prüfstelle für Verstöße gegen Vergabebestimmungen: Allg. Fach-/Rechtsaufsicht: Landesdirektion Chemnitz, Altchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 5320, Fax: 5321303

Ausschreibung

Vergabe Nr. 65/11/021

I) Öffentlicher Auftraggeber

I.1) Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Stadt Chemnitz, Hochbauamt, Herr Müller / Frau Nöske, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 488 6537; 0371 488 7639, Fax: 0371 488 6591, Email: hochbauamt@stadt-chemnitz.de

Weitere Auskünfte erteilen: die oben genannten Kontaktstellen

I.2) Art des öffentlichen Auftraggeber und Haupttätigkeiten:

Art: Regional- oder Lokalbehörde

Haupttätigkeiten: Allgemeine öffentliche Verwaltung

Der öffentliche Auftraggeber beschafft im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber: nein

II) Auftragsgegenstand

II.1.1) Bezeichnung des Auftrages durch den Auftraggeber: Schulzentrum Sport, Neubau einer Mittelschule

II.1.2) Art des Auftrags: Bauleistung

Hauptausführungsort: 09125 Chemnitz, Reichenhainer Straße 206

II.1.3) Gegenstand der Bekanntmachung: Öffentlicher Auftrag

II.1.5) Beschreibung des Auftrags oder Beschaffungsvorhabens:

Los 7: Metallbau- und Verglasungsarbeiten

- 70 Stück 3-geteiltes Fensterelement aus thermisch getrennten Aluminium-Profil-konstruktion mit Lüftungselementen im Sturzbereich als Einzelanlage oder als Reihenanlage (mit bis zu vier Stück Einzelelementen) liefern und montieren, Abmessung Fensterelement ca. 1,33 x 2,53 m, unterer Teil als Brüstungsfeld mit absturz sicherer Festverglasung, mittlerer Teil als Dreh-Kipp-Fenster mit Sicherheitsverglasung, oberer Teil als Festverglasung, Verglasung: Sonnenschutz-Isolierverglasung UV-Transmission <1%, Lichttransmission 58%, Energietransmission 23%, g-Wert 0,27, Ug <1,0 W/m²K, Schallschutzforderung: Rw >43 dB

- 70 Stück dezentrales Lüftungselement zum Einbau im Sturzbereich der Fensterelemente mit Sensorsteuerung und Filterüberwachung zur Be- und Entlüftung der Räume, Elemente mit TÜV/GS Zertifizierung

- 80 Stück 3-geteiltes Fensterelement aus thermisch getrennten Aluminium-Profilkonstruktion als Einzelanlage oder als Reihenanlage (mit bis zu fünf Stück Einzelelementen) liefern und montieren, Abmessung Fensterelement ca. 1,33 x 2,53 m, unterer Teil als Brüstungsfeld mit absturz sicherer Festverglasung, mittlerer Teil als Dreh-Kipp-Fenster mit Sicherheitsverglasung, oberer Teil als Festverglasung, Verglasung: Wärmeschutz-Isolierverglasung (UV-Transmission <1%, Lichttransmission 73%, Energietransmission 41%, g-Wert 0,51, Ug <1,1 W/m²K), Schallschutzforderung: Rw >35 dB

- 2 Stück 3-geteiltes Fensterelement aus thermisch getrennten Aluminium-Profil-Profilkonstruktion als Einzelanlage liefern und montieren, Abmessung Fensterelement ca. 1,33 x 2,53 m,

unterer Teil als Brüstungsfeld mit absturz sicherer Festverglasung, mittlerer und oberer Teil als Festverglasung, teilweise mit Sicherheitsverglasung, Verglasung: Brandschutzverglasung G 30, Schallschutzforderung: Rw >39 dB bzw. 35 dB

- 85 m² mehrteilige Aluminium-Glasfassade aus thermisch getrennten Aluminium-Profilkonstruktion mit integrierten Dreh-Kipp-Fenstern teilweise mit Sicherheitsverglasung, mit Paneelausfachung (Glasfassadenplatte ESG-Glaswolle – Alublech) und Festverglasung teilweise mit Sicherheitsverglasung, Verglasung: Sonnenschutz-Isolierverglasung (UV-Transmission <1%, Lichttransmission 58%, Energietransmission 23%, g-Wert 0,27, Ug <1,0 W/m²K)^, Schallschutzforderung: Rw >39 dB

- 132 m² mehrteilige Aluminium-Glasfassade aus thermisch getrennten Aluminium-Profilkonstruktion mit integrierten Dreh-Kipp-Fenstern teilweise mit Sicherheitsverglasung, mit Paneelausfachung (Glasfassadenplatten ESG-Glaswolle – Alublech), Festverglasung absturz sicher und teilweise mit Sicherheitsverglasung, 1-flügelige und 2-flügelige Fluchttür mit Sicherheitsverglasung, Verglasung: Wärmeschutz-Isolierverglasung (UV-Transmission < 1%, Lichttransmission 73%, Energietransmission 41%, g-Wert 0,51, Ug <1,1 W/m²K), Schallschutzforderung: Rw >35 dB

- 53 m² mehrteilige Türanlage (außen und innen) aus thermisch getrennten Aluminium-Profilkonstruktion, mit Festverglasung mit Sicherheitsverglasung, zwei 2-flügelige Fluchttüren mit Sicherheitsverglasung, Verglasung: Wärmeschutz-Isolierverglasung (UV-Transmission <1%, Lichttransmission 73%, Energietransmission 41%, g-Wert 0,51, Ug > 1,1 W/m²K), Schallschutzforderung: Rw >35 dB

- 12 m² Kellerfenster aus thermisch getrennten Aluminium-Profilkonstruktion, Dreh-Kipp-Flügel, Verglasung: Wärmeschutz-Isolierverglasung (UV-Transmission <1%, Lichttransmission 73%, Energietransmission 41%, g-Wert 0,51, Ug <1,1 W/m²K), Schallschutzforderung: Rw >35 dB

Los 10: Trockenbauarbeiten

- 250 m² Trockenbautrennwände ohne Anforderung liefern und herstellen

- 160 m² Trockenbautrennwände F 90 liefern und herstellen

- 53 m² Installationswände ohne Anforderung liefern und herstellen

- 16 m² Installationswände F 90 liefern und herstellen

- 300 m² Vorsatzschalen, Verkofferungen liefern und herstellen

- 950 m² Trockenbautrennwand, F 30, Rw, R=51 dB liefern und herstellen

- 100 m² Trockenbautrennwand, F 90, Rw, R=51 dB liefern und herstellen

- 600 m² Trockenbautrennwand mit Doppelständerwerk, Rw, R=59 dB liefern und herstellen

- 150 m² Trockenbautrennwand

mit Doppelständerwerk, F 90, Rw, R=59-61 dB liefern und herstellen

- 115 m² Brandwand, Rw,R=51-61 dB liefern und herstellen

- 17 m Fassadenanschluss als Wandverjüngung, Rw,R=52 dB herstellen

- 165 m² GK-Unterdecken liefern und herstellen

- 600 m² GK-Unterdecken als Installationverkofferungen liefern und herstellen

- 400 m² GK-Schürze als Anschluss von Unterdecken herstellen

- 1240 m² akustisch wirksame Unterdecken gelocht und ungelocht, mit systemgebundenen Putz liefern und herstellen

- 24 m² Kabelabschottung I 30-90 herstellen

- 27 m WC Trennwände aus Spanverbundplatten mit Schichtstoffoberfläche liefern und herstellen

II.1.6) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV): 45214200; 45262670; 45441000; 45421152; 45324000;

II.1.8) Aufteilung in Lose: ja. Angebote sind möglich für ein oder mehrere Lose

II.1.9) Werden Nebenangebote/Alternativvorschläge berücksichtigt: nein

II.3) Beginn der Auftragsausführung: Los 7: 20. KW 2011; Los 10: 20. KW 2011, Ende der Auftragsausführung: Los 7: 35. KW 2011; Los 10: 38. KW 2011

III) Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Information

III.1) Bedingungen für den Auftrag

III.1.1) Geforderte Kautionen und Sicherheiten: Sicherheit für Vertragserfüllung: 5% Sicherheit für Mängelansprüche: 3% der Auftragssumme einschl. erteilter Nachträge für das Los 7

III.1.2) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen bzw. Verweisung auf die maßgeblichen Vorschriften: gemäß Verdingungsunterlagen

III.1.3) Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

III.1.4) Sonstige besondere Bedingungen an die Auftragsausführung: nein

III.2) Teilnahmebedingungen

III.2.1) Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers - Angaben und Auflagen, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: Der Bieter hat mit seinem Angebot zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit eine direkt abrufbare Eintragung in die allgemein zugängliche Liste des Vereins für Prädikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) nachzuweisen. Der Nachweis kann auch durch Eigenklärung gem. Formblatt 124 (Eigenklärung zur Eignung) erbracht werden. Hinweis: Soweit zuständige Stellen Eigenklärungen bestätigen, sind von Bieter, deren Angebote in die engere Wahl kommen, die entsprechenden Bescheinigungen vorzulegen. Ausländische Bieter haben gleichwer-

tige Eigenklärungen bzw. Bescheinigungen vorzulegen.

III.2.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit - Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: siehe III.2.1

III.2.3) Technische Leistungsfähigkeit - Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: siehe III.2.1

III.2.4) Vorbehaltene Aufträge: nein

III.3) Besondere Bedingungen für Dienstleistungsaufträge

III.3.1) Die Dienstleistungserbringung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten: nein.

III.3.2) Juristische Personen müssen den Namen und die berufliche Qualifikation der für die Ausführung der Dienstleistung verantwortlichen Person angeben: nein

IV) Verfahren

IV.1) Verfahrensart: Offenes Verfahren

IV.2.1) Zuschlagskriterien:

Wirtschaftlich günstigstes Angebot in Bezug auf die nachstehenden Kriterien Kriterium 1: Preis

IV.2.2) Es wird eine elektronische Auktion durchgeführt: nein

IV.3) Verwaltungsinformationen

IV.3.1) Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: 65/11/021

IV.3.2) Frühere Bekanntmachungen desselben Auftrags: ja: Vorinformation

Bekanntmachungsnummer im ABI: 2010/S181-275887 vom:

17/09/2010

IV.3.3) Schlusstermin für die Anforderung von oder Einsicht in Unterlagen: 03.03.2011.

Die Unterlagen sind kostenpflichtig: ja. Preis: Los 7: 50,00 Euro; Los 10: 22,00 Euro. Zahlungsbedingungen und -weise: Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Einzugsbeleges (keine Schecks).

Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt.

Zahlungsempfänger: Kassen- und Steueramt: Stadt Chemnitz, Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz, Kontonummer: 3501007506, Bankleitzahl: 87050000, Verwendungszweck: 40012221 Verg.-Nr. 65/11/021 und Los-Nr.

Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet. Bargeldzahlung bei Abholung möglich.

Öffnungszeiten Submissionsstelle: Montag - Mittwoch: 8.30 - 12.00 Uhr, Donnerstag: 8.30 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr

Die Anforderung der Ausschreibung auf Datenträger, Datenart 83 nach GAEB, Ausgabe 2000 ist möglich.

IV.3.4) Schlusstermin für den Eingang der Angebote bzw. Teilnahmeanträge: 22.03.2011

IV.3.6) Sprache(n) in der (denen) die Angebote oder Teilnahmeanträge verfasst werden können: DE

IV.3.7) Bindefrist des Angebots: bis 13.05.2011

IV.3.8) Zeitpunkt der Öffnung der Angebote: 22.03.2011, Los 7: 10.00 Uhr; Los 10: 11.00 Uhr Ort: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz, Zi. 018; Personen, die bei der Eröffnung des Angebotes anwesend sein dürfen: ja: Bieter und ihre Bevollmächtigten

VI) Zusätzliche Informationen

VI.1) Dauerauftrag: nein

VI.4.1) Zuständige Stelle für Nachprüfungsverfahren: Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Leipzig, Braustraße 2, 04107 Leipzig, Tel.: 0341 977-0, Fax: 0341 977-1199

VI.4.2) Angaben zu Fristen für Einlegung von Rechtsbehelfen: Der Auftraggeber weist darauf hin, dass ein Nachprüfungsantrag nach § 107 Abs. 3 GWB unzulässig ist, soweit

1) der Antragsteller den gerügten Verstoß gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat,

2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.4.3) Stelle, bei der Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erhältlich sind: Allg. Fach-/Rechtsaufsicht: Landesdirektion Chemnitz, Altchemnitz Str. 41,

09120 Chemnitz, Tel.: 0371 5320, Fax: 0371 5321303

VI.5) Tag der Versendung der Bekanntmachung: 09.02.2011

A) Anhang A: Sonstige Adressen und Kontaktstellen

A.1) Adressen und Kontaktstellen, bei denen nähere Auskünfte erhältlich sind: Stadt Chemnitz, Hochbauamt, Stadt Chemnitz, Hochbauamt, Herr Müller, Frau Nöske, Annaberger Straße 89,

09120 Chemnitz, Tel.: 0371 488 6537; 488 7639, Fax: 0371/488 6591, Email: hochbauamt@stadt-chemnitz.de

A.1.I) Adressen und Kontaktstellen, bei denen Verdingungs-/Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen erhältlich sind: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Zi. 016, Submissionsstelle, Frau Beck, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/488 2379, Fax: 0371/488 2396, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de

A.1.II) Adressen und Kontaktstellen, an die Angebote/Teilnahmeanträge zu senden sind: Submissionsstelle, Zi. 018, Submissionsstelle, Frau Beck, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 488 2379, Fax: 0371 488 2396, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de

B) Anhang B: Angaben zu den Los

LOS Nr.: 7 - Metallbau- und Verglasungsarbeiten

1) Kurze Beschreibung: Umfang bzw. Menge: siehe Punkt II.1.5

2) CPV: 45214200; 45262670; 45441000;

LOS Nr.: 10 - Trockenbauarbeiten

1) Kurze Beschreibung: Umfang bzw. Menge: siehe Punkt II.1.5

2) CPV: 45214200; 45421152; 45324000

Bekanntmachung der Sonderungsbehörde

Mitteilung über Verfahren nach dem Bodensonderungsgesetz – BoSoG- in Verbindung mit dem Verkehrsflächenbereinigungsgesetz Sonderungsplan Nr.: 106/07, Sonderungsgebiet: Harthweg

In der Gemeinde Chemnitz, Gemarkung Altendorf wurden für die Flurstücke 271/2 und 286/6 das Verfahren 106/07 nach dem Gesetz über die Sonderung unvermessener

und überbauter Grundstücke nach der Karte (Bodensonderungsgesetz – BoSoG-) vom 20. Dezember 1993 (BGBl. I S. 2182, 2215) in Verbindung mit dem Gesetz zur Bereinigung der Rechtsverhältnisse an Verkehrsflächen und anderen öffentlich genutzten privaten Grundstücken (Verkehrsflächenbereinigungsgesetz – VerkFlBerG) vom 26.10.2001 (BGBl. I S. 2716; BGBl. III 403-27) eingeleitet. Das

betroffene Gebiet ist in der beige-fügten Karte gekennzeichnet. Hierdurch sollen die Grundstücksgrenzen in Übereinstimmung mit der Straßenverkehrsfläche gebracht werden.

Sonderungsbehörde ist das Städtische Vermessungsamt Chemnitz. Der Entwurf des Sonderungsplans sowie die zu seiner Aufstellung verwandten Unterlagen liegen vom 01.03.2011 bis 31.03.2011 in den Diensträumen des Städtischen Vermessungsamtes, Geschäftsstelle des Umlegungsausschusses, 09120 Chemnitz, Annaberger Str. 89, im Zimmer 136 während der Öffnungszeiten zur Einsicht aus. Die Öffnungszeiten sind wie folgt geregelt: Montag und Dienstag von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr, Donnerstag von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr und 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr. Einsichtnahmen außerhalb der Öffnungszeiten sind nach telefonischer Absprache (Herr Gipsner 0371/488 6253; Frau Erler 0371/488 6212) möglich. Alle Planbetroffenen können innerhalb eines Monats nach dieser Bekanntmachung den Entwurf für den Sonderungsplan sowie seine Unterlagen einsehen und Einwände gegen die getroffenen Feststellungen zu den dinglichen Rechtsverhältnissen erheben. Planbetroffene sind die Eigentümer der betroffenen Grundstücke, die Inhaber von dinglichen Nutzungsrechten, von Gebäudeeigentum, Anspruchsrechte nach dem Sachenrechtsbereinigungsgesetz und Antragsteller nach dem Vermögensgesetz. Die Einwände sind bei der oben bezeichneten Sonderungsbehörde unter der oben genannten Anschrift schriftlich oder zur Niederschrift zu erheben.

gez. **Krone**
Leiter der Sonderungsbehörde
der Stadt Chemnitz



Öffentliche Bekanntmachung

Erneute öffentliche Auslegung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 05/02 „An der Steinwie-se“

Der Planungs-, Bau- und Um-weltausschuss hat in seiner Sitzung am 18.01.2011 den geänderten Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 05/02 „An der Steinwie-se“ mit Begründung einschließlich Umweltbericht gebilligt und zur erneuten öffentlichen Auslegung bestimmt.

Der Planentwurf mit Begründung einschließlich Umweltbericht wird nach § 4a Abs. 3 Satz 1 BauGB im Zeitraum

vom 24.02.2011 bis 23.03.2011

im Stadtplanungsamt, Technisches Rathaus, Neubau, Annaberger Straße 89, im Offenlegungsbereich der 4. Etage neben den Panoramafotografen, während der nachfolgend genannten Zeiten öffentlich aus-gelegt:

montags bis mittwochs von 8.30 - 12.00 und 13.00 - 15.00 Uhr, donnerstags von 8.30 - 12.00 und 13.00 - 18.00 Uhr, freitags von 8.30 - 12.00 Uhr.

Während dieser Auslegungsfrist können von der Öffentlichkeit schriftliche Stellungnahmen zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan im Stadtplanungsamt oder mündlich zur Niederschrift im Zimmer 456 abgegeben werden. Stellungnahmen, die nicht rechtzeitig abgegeben worden sind, können bei der Beschlussfassung über den vorhabenbezogenen Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben, sofern die Gemeinde deren Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit des vorhabenbezogenen Bebauungsplans nicht von Bedeutung ist.

Ein Antrag nach § 47 Verwaltungsgerichtsordnung ist unzulässig, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Chemnitz, den 03.02.2011
gez. **Butenop**
Amtsleiter Stadtplanungsamt

VORHABENBEZOGENER BEBAUUNGSPLAN NR. 05/02 „AN DER STEINWIESE“



Ihr Amtsblatt Chemnitz

Woche für Woche auf dem neuesten Stand.

Satzung der Stadt Chemnitz zur Festlegung der Schulbezirke an Grundschulen

Auf der Grundlage des § 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (Sächs-GemO) vom 21. April 1993 (SächsGVBl. S. 301, ber. SächsGVBl. S. 445) in der derzeit gültigen Fassung und des § 25 Abs. 2 des Schulgesetzes für den Freistaat Sachsen (SchulG) vom 3. Juli 1991 (SächsGVBl. S. 213), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 19. Februar 2004 (SächsGVBl. S. 52), hat der Stadtrat der Stadt Chemnitz in seiner Sitzung am 26.01.2011 mit Be-schluss-Nr. B-012/2011 die nachfolgende Satzung der Stadt Chemnitz zur Festlegung der Schulbezirke an Grundschulen beschlossen:

§ 1
Ermächtigungsgrundlage
Für die Grundschulen der Stadt Chemnitz werden Schulbezirke ge-mäß § 25 Abs. 2 SchulG gebildet. Diese Schulbezirke bilden die Grundlage für die jährliche Anmeldung der Schüler für die Klasse 1.

§ 2
Schulbezirke
(1) Für die Stadt Chemnitz werden insgesamt 14 gemeinsame Schulbezirke mit zwei bis fünf Grundschulen festgelegt (Anlage A).
(2) Innerhalb dieser gemeinsamen Schulbezirke besteht ein Wahlrecht für die Anmeldung der Schulanfänger. Die Schulanfänger werden von einer Grundschule dieses bestehenden Schulbezirks aufgenommen.
(3) Die Entscheidung zur Einschulung treffen die Schulleiter des gemeinsamen Schulbezirks. Berücksichtigt werden dabei die Aufnahmekapazität der Grundschulen, die Beschulung von Geschwisterkindern und Schulwegbeziehungen.

§ 3
Schulbezirks-grenzen
Die Schulbezirks-grenzen mit dem Straßenverzeichnis werden in der Anlage B dieser

Satzung festgelegt. Die Anlagen A und B sind Bestandteile dieser Satzung.

§ 4
Offene Schulbezirke
Für die Klassen mit musisch-kreati-ver Orientierung an der Gebrüder-Grimm-Grundschule, die Klassen für technisch-akrobatische Sportarten an der Schlossschule - Grundschule - sowie für die Gemeinschaftsschule Chemnitzer Schulmodell (Grundschulteil) und den Stützpunktschulen für Integrationen gilt das Territorium der Stadt Chemnitz als Schulbezirk.

§ 5
In-Kraft-Treten
Die Satzung tritt nach ihrer Veröffentlichung in Kraft und gilt für alle Neuaufnahmen ab dem Schuljahr 2011/12. Die Beschlussvorlage Nr. B- 427/96 des Stadtrates vom 26.06.1996 zur Festlegung der Schul-

bezirke der Stadt Chemnitz wird damit aufgehoben.

Chemnitz, den 31.01.2011

gez. **Barbara Ludwig**
(Dienstsiegel)
Oberbürgermeisterin

Zur öffentlichen Bekanntmachung der „Satzung der Stadt Chemnitz zur Festlegung der Schulbezirke an Grundschulen“ wird folgender Hinweis gegeben:
Nach § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen, Dies gilt nicht, wenn 1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,

2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 Sächs-GemO genannten Frist
a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.
Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 Sächs-GemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Anlage A zur Satzung der Stadt Chemnitz zur Festsetzung der Schulbezirke an Grundschulen - Schulbezirksübersicht -

Schulbezirk I/1
Grundschule Rottluff
Grundschule Siegmard
Grundschule Schönaue
Schulbezirk I/2
Baumgartenschule Grüna
Grundschule -
Grundschule Mittelbach
Grundschule Reichenbrand

Schulbezirk II
E.-G.-Flemming-Grundschule
Grundschule Altendorf
Pablo-Neruda-Grundschule
Gebrüder-Grimm-Grundschule
Obere Luisenschule - Grundschule -
Schulbezirk III/1
Grundschule Borna
Grundschule Röhrsdorf
Kirchner-Grundschule Wittgensdorf
Schulbezirk III/2
Schlossschule - Grundschule -

Rosa-Luxemburg-Grundschule
am Brühl
Grundschule Glösa
Schulbezirk IV
Grundschule Ebersdorf
Ludwig-Richter-Grundschule
Schulbezirk V/1
G.-E.-Lessing-Grundschule
Grundschule Sonnenberg
Schulbezirk V/2
A.-S.-Makarenko-Grundschule
Grundschule Euba

Schulbezirk VI/1
Annenschule - Grundschule -
Heinrich-Heine-Grundschule
Schulbezirk VI/2
Grundschule Gablenz
Rudolfshule - Grundschule -
Grundschule Adelsberg
Schulbezirk VII
Grundschule Kleinolbersdorf
Grundschule Reichenhain
Grundschule Einsiedel
Schulbezirk VIII

J.-A.-Comenius-Grundschule
Grundschule Harthau
Grundschule Klaffenbach
Schulbezirk IX
Ch.-Darwin-Grundschule
Albert-Einstein-Grundschule
Hans-Sager-Grundschule
Schulbezirk X
Grundschule „Am Stadtpark“
Dr.-S.-Allende-Grundschule
V.-Tereschkowa-Grundschule

Anlage B zur Satzung der Stadt Chemnitz zur Festsetzung der Schulbezirke an Grundschulen

Liste der gemeinsamen Schulbezirke - Straßenverzeichnis ab dem Schuljahr 2011/12

Gemeinsamer Schulbezirk der Grundschulen Rottluff, Siegmard, Schönaue

Straßenname	Hausnummern ungerade		Hausnummern gerade	
	von	bis	von	bis
Abbéstraße	1	- 11	2	- 12a
Adam-Ries-Straße	1	- 15	2	- 8
Adolf-Weinhold-Straße	1		2	
Ahnertstraße	1	- 21	2	- 6
Am Busch	1	- 17	2	- 12
Am Feldschlößchen	15	- 19	2	- 20
Am Kalkwiesenteich	1	- 25	2	- 16
Am Künzelholz	1	- 11	2	- 12
Am Kupfergrund	1	- 31	12	- 34
Am Naturtheater	1	- 11	2	- 10
Am Ried	1	- 53	2	- 60
Am Siegmarder Bahnhof	3		2	- 4
Am Wald	1	- 11	2	- 18
Am weißen Stein	7	- 23	2	- 28
An den alten Lehden	1	- 11	2	- 14
An der alten Mühle	5		6	- 10b
An der Luthereiche	1	- 51	2	- 20
Antonstraße	1	- 11	2	- 10a
Apfelweg	1	- 7	2	- 4
Auberg	1	- 21	2	- 24
Bahnstraße	3	- 59	8	- 22
Barthelstraße	1	- 33	4	- 32
Behringstraße	1	- 5	2	- 10
Bessemersstraße	1	- 7	2	- 10
Bierstraße	1	- 23	2	- 46
Boettcherstraße	1	- 25	2	- 22
Bornegasse	1		2	- 8
Bürgelstraße	1	- 11	2	- 8
Burgstraße	1	- 7	2	- 8
Carl-Hertel-Straße	1	- 25	2	- 12
Carlowitzweg	0		2	- 8
Carl-von-Bach-Straße	3	- 11	2	- 34
Clemens-Winkler-Straße	1	- 9	6	- 10
Curiestraße	1	- 21	2	- 20
Dieselstraße	1	- 31	2	- 28
Dorfbachgasse	1	- 3	2	- 14
Edisonstraße	3	- 15	2	- 12
Ehrlichstraße	1	- 51	4	- 50
Eichelbergweg	1	- 5	0	
Einsteinstraße	1	- 3	2	- 10
Elisabeth-Reichelt-Weg	1	- 83	2	- 48
Färbergasse	1	- 7	2	- 20
Friedhofstraße	1	- 11	2	- 18
Galileistraße	1	- 27	2	- 32
Gartenweg	1	- 5	0	
Gaußstraße	1	- 37	4	- 30
Georgenkirchweg	1	- 27	2	- 32
Georg-Weerth-Straße	1	- 39a	2	- 38n
Gerstenbergerstraße	1	- 9	2	- 20
Göbelstraße	1	- 11b	2	- 8
Graefestraße	1	- 9	2	
Grenzstraße	1	- 17	2a	- 28
Grünaer Straße	1	- 15	2	- 16a
Grundstraße	1	- 3	2	- 20
Grüner Weg	1	- 5	2	- 10
Guerickestraße	9	- 57	6	- 48
Gustav-Wünsch-Straße	5	- 17	4	- 14
Haldenweg	1	- 25	4	- 24
Hans-Benz-Straße	1	- 19	2	- 20
Harthweg	15	- 235	14	- 262
Hertzstraße	3	- 13	2	- 4
Im Neefepark	3	- 5	2	- 4
Jacquardstraße	1	- 15	4	- 12
Jagdschänkenstraße	1	- 165	2	- 186
Jugendweg	1a		2	
Kalkstraße	7	- 69	6	- 18
Karl-Drais-Straße	1	- 11	2	- 4
Kastanienstraße	0		2	- 8
Kaufmannstraße	1	- 23	4	- 30
Keplerstraße	1	- 77	2	- 58
Kieselhausensstraße	1	- 31	2	- 30
Kirchhoffstraße	1	- 33	2	- 36
Klingerstraße	1	- 51	2	- 46
Kohlstraße	0		2a	
Konrad-Zuse-Straße	0		4	- 40
Kopernikusstraße	1	- 25	2	- 72
Kräuterweg	1	- 3	2	
Kreisigstraße	1	- 33	2	- 14
Krummer Weg	1	- 5a	2	- 2a
Kurze Straße	1	- 43	2	- 42
Langenbeckstraße	1	- 31	2	- 28

Straßenname	Hausnummern ungerade		Hausnummern gerade	
	von	bis	von	bis
Lassallestraße	11		2	- 14
Liliencronstraße	1	- 17	2	- 16
Limbacher Straße	229	- 377	252	- 442
Louis-Schreiber-Straße	1	- 39	2	- 18a
Louis-Wilsdorf-Straße	1	- 13	2	- 14
Luthereichenhöhe	3	- 33	4	- 28
Mauersbergerstraße	3	- 15	2	- 22
Mendelejewstraße	1	- 13	2	- 18
Messeplatz	1		0	
Meyerstraße	1	- 11	2	- 12
Mozartweg	1	- 5	2	- 6
Mühlberg	1	- 1b	2	
Mühlgasse	1	- 7	2	- 12
Nansenstraße	1	- 15	2	- 24
Naumerckstraße	1		2	- 12
Neefestraße	0		88	- 122
Neubauernweg	0		4	
Neue Straße	1	- 9	2	
Neukirchner Straße	1	- 93	2	- 8
Neustädter Straße	1	- 5	2	- 12
Oberfrohaer Straße	1	- 165	2	- 146
Oberrabensteiner Straße	1	- 57	2	- 30
Otto-Schmerbach-Straße	1	- 39	8	- 30
Parsevalstraße	1	- 9	2	- 8
Pasteurstraße	1	- 25	0	
Pelzmühlenstraße	1	- 25	2	- 18a
Peter-Mitterhofer-Straße	1	- 7	2	- 8
Pettenkofferstraße	1	- 53	2	- 60
Pleißeweg	9	- 11	2	- 14
Popowstraße	1	- 17	2	- 16
Rabensteiner Mühlweg	1	- 5	0	
Riedstraße	1	- 9	4a	- 16
Rittergutsweg	0		14	- 16
Robert-Blum-Straße	3	- 21b	2	- 22
Rödenteichstraße	1	- 5	2	- 6a
Röhrsdorfer Straße	5		4	- 28
Rosmarinstraße	1	- 25	4	- 36
Rottluffer Straße	1	- 77	18	- 130
Sandsteig	3	- 45	24	
Schafftreiberweg	0		28	
Schmuckplatz	1		2	- 4
Semmelweisstraße	1	- 51	2	- 14
Semperstraße	3		2	- 6
Siedlerstraße	1	- 13	2	- 22
Sonnenhügel	1	- 17	2	- 24
Sonnenweg	1	- 17	2	- 14
Steinstraße	1	- 7	6	
Stelzendorfer Aue	1	- 11	2	- 16
Stelzendorfer Gutsweg	1	- 5	2	- 8
Stelzendorfer Straße	1	- 301	2	- 286
Stephensonstraße	5	- 7	2	- 6
Sterzelstraße	1	- 35	10	- 52
Südring	1		20	
Teichweg	1	- 7a	2	- 6
Thomas-Müntzer-Höhe	1	- 25	8	- 12
Tieckstraße	1	- 5	2	- 6
Trützschlerstraße	3	- 19	2	- 44
Tuchschererstraße	7	- 17	4	- 12
Ulmehof	1	- 11	2	- 12
Virchowstraße	1	- 21	2	- 10
Waldesrauschen	1	- 11	2	- 14a
Waldstraße	1	- 15	2	- 18
Walthergasse	5	- 9	2	- 6
Weg nach dem Kalkwerk	1	- 5	2	- 4
Weideweg	3	- 33	14	
Weigandstraße	1	- 33a	2	- 34
Welckstraße	1	- 43	0	
Weydemeyerstraße	3	- 21	2	- 64
Wildenbruchstraße	3	- 11	2	- 26
Wilhelm-Wolff-Straße	1	- 13	2	- 14
Windweg	0		2	- 24
Wöhlerstraße	1	- 15	0	
Zeppeleinstraße	1	- 11	2	- 12
Zeunerstraße	1	- 23a	2	- 30
Zwickauer Straße	189	- 421e	164	- 460

Gemeinsamer Schulbezirk der Baumgartenschule Grüna-Grundschule- und der Grundschulen Mittelbach und Reichenbrand
Abraham-Werner-Straße 1 - 21 2 - 22
Aktienstraße 1 - 33 2 - 56
Albrecht-Thaer-Straße 3 - 13 4 - 20
Alte Sandgrube 0 2 - 4
Am Alten Kirchsteig 0 4 - 24
Am alten Weinberg 55 0
Am Bahnhof 1 2

Schulbezirk VI/1
Annenschule - Grundschule -
Heinrich-Heine-Grundschule
Schulbezirk VI/2
Grundschule Gablenz
Rudolfshule - Grundschule -
Grundschule Adelsberg
Schulbezirk VII
Grundschule Kleinolbersdorf
Grundschule Reichenhain
Grundschule Einsiedel
Schulbezirk VIII

J.-A.-Comenius-Grundschule
Grundschule Harthau
Grundschule Klaffenbach
Schulbezirk IX
Ch.-Darwin-Grundschule
Albert-Einstein-Grundschule
Hans-Sager-Grundschule
Schulbezirk X
Grundschule „Am Stadtpark“
Dr.-S.-Allende-Grundschule
V.-Tereschkowa-Grundschule

Amtsblatt Chemnitz

Hausnummern ungerade		Hausnummern gerade		Straßenname		Hausnummern ungerade		Hausnummern gerade		Straßenname		Hausnummern ungerade		Hausnummern gerade				
von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis			
1	- 7	4	- 6	Rudolf-Marek-Straße	1	- 13	4	- 14	Rudolf-Harlaß-Straße	1	- 27	2	- 16					
1	- 25	2	- 26	Salzstraße	0		2	- 4	Sandstraße	31	- 125	18	- 118					
1	- 79	2	- 66	Schiersandstraße	1	- 27	4	- 42	Sandweg	39	- 91	72	- 100					
1	- 3	2	- 4	Steinwiese	1	- 95	2	- 196	Schillergasse	0		2						
1	- 3	2	- 4	Stephanplatz	3		0		Schulgasse	1		2	- 12					
1	- 41	2	- 40	Talanger	1	- 47	2	- 6	Schulstraße	1	- 7	2	- 4					
1	- 17a	2	- 16	Tannenstraße	1	- 43	2	- 48	Schwabenweg	5	- 7	0						
1	- 147	4	- 126	Theodor-Lessing-Straße	3	- 21	2	- 24	Sebastian-Bach-Gasse	1	- 7	6						
5	- 13	4	- 8	Uhlichstraße	3	- 27a	2	- 38	Siedlungsweg	1	- 3	2	- 8					
33a	- 39	32	- 42	Ulmenstraße	11a	- 61	14	- 46	Steinbruchsweg	1	- 27	4	- 30					
1	- 21	2	- 24	Waldenburger Straße	1	- 79	10	- 66	Straße des Friedens	1	- 33	2	- 14					
1	- 5	2	- 30	Walter-Oertel-Straße	1b	- 63	2	- 68	Teichstraße	3		2	- 8					
1	- 11	2	- 2a	Wattstraße	1	- 7	0		Theodor-Körner-Straße	1	- 33	2	- 42					
3	- 33	2	- 28	Wechselburger Straße	1	- 15	2	- 14	Untere Hauptstraße	5	- 177i	2	- 212					
1	- 5	4	- 12	Weststraße	3a	- 129	2	- 120	Waldrand	3	- 29	0						
1	- 31	2	- 40	Wielandstraße	1	- 11	4		Waldweg	1	- 13	2						
1	- 3	2	- 4	Willy-Reinl-Straße	1	- 9	2	- 12	Wasserschänkenstraße	1	- 75	2	- 48b					
3	- 49	0		Winklerstraße	1	- 15	2	- 16	Wendegang	1	- 25	2	- 20					
0		2	- 4	Wolkenburger Straße	5		4	- 6	Wiesengrund	1	- 15	6	- 16					
1	- 3	2	- 4	Zinzendorfstraße	3	- 29	4	- 26	Wiesenweg	3		2	- 24					
1		2		Zwickauer Straße	1	- 83	6	- 92	Wildparkgasse	1	- 3	2	- 12					
1	- 9	4	- 8	Gemeinsamer Schulbezirk der Grundschulen Borna und Röhrsdorf und der Kirchner-Grundschule in Wittgensdorf										Wildparkstraße	3	- 17	2	- 12
3	- 57	2	- 74											Wittgensdorfer Höhe	3		2	
3	- 13	2	- 8	Abendeite	1	- 29	2	- 16	Wittgensdorfer Straße	1	- 159	2	- 160					
1	- 35	2	- 92	Alfred-Brehm-Straße	1	- 5	2	- 6	Württemberger Straße	47	- 79	44	- 68					
5	- 15	4	- 18	Alte Herrenhaider Straße	0		2	- 16	Wüstenrotstraße	1	- 51	4	- 46					
1	- 3	2	- 6	Am Anger	1	- 17	2	- 18	Zum Kornweg	1	- 3	0						
15		20		Am Bahrebach	1	- 147	6	- 140	Zur alten Gärtnerei	0		2	- 88b					
1	- 3a	2	- 8	Am Bahrehang	1	- 147	2	- 150	Gemeinsamer Schulbezirk der Schlossschule - Grundschule -, der Rosa-Luxemburg-Grundschule am Brühl und der Grundschule Glösa									
1	- 5a	2	- 10	Am Eichenhof	1	- 33	2	- 44										
1	- 23	2	- 40	Am Hang	3	- 5	2	- 22	Abteiweg	1		2	- 28					
1	- 7	2	- 10	Am Küchwald	1	- 69	2	- 76	Agnesstraße	1	- 11	2	- 18					
1	- 3	2	- 4	Am Ludwigshof	1	- 13	2	- 30	Altendorfer Straße	5	- 9	2	- 10					
1	- 67	2	- 18	Am Pleißenbach	1	- 5	2	- 34	Am Berg	1	- 3	2	- 12					
1	- 17	2	- 20	Am Rosenhag	1	- 71	2	- 10	Am Knie	3	- 27	2	- 40					
1	- 33	2	- 16	Am Strauchhof	1	- 9	2	- 10	Am ruhigen Winkel	1	- 3a	0						
0		10	- 14	Am Winkel	1	- 3	2	- 4	Am Südhang	1	- 21	6	- 16					
1	- 21	4	- 8	An der Aue	0		2	- 12	Ammerstraße	1	- 79	2	- 66					
423	- 519	462	- 554	An der Halde	1	- 9	2	- 14	An den Linden	1	- 25	2	- 22					
Gemeinsamer Schulbezirk der E.-G.-Flemming-Grundschule, der Grundschule Altendorf, der Pablo-Neruda-Grundschule, der Gebrüder-Grimm-Grundschule und der Oberen Luisenschule - Grundschule -						An der Hofewiese	1	- 21	2	- 20	An den Weiden	1	- 55	2	- 56			
						An der neuen Siedlung	1	- 3	2	- 4	An der Bahnstrecke	1	- 65	4	- 68			
				An der Schmiede (Borna)	1	- 15	2	- 16	An der Erle	1	- 3	0						
				An der Schmiede (Röhrsdorf)	1	- 11	2	- 12	An der Hölle	1	- 43	4	- 28					
				An der Siedlung	1	- 15	2	- 18	An der Kohlung	1	- 83	2	- 96					
				Auerswalder Straße	1	- 143	2a	- 148	An der Riesaer Bahnlinie	19	- 117d	50						
				Bachgasse	1	- 9	2	- 22	Arndtplatz	3		2	- 4					
				Bahnhofstraße	1		2	- 4	Arndtstraße	0		6	- 12					
				Bahrstraße	1	- 7	2	- 6	Auenstraße	3	- 7a	2	- 10					
				Bauvereinsstraße	1	- 3	2	- 2	August-Bebel-Straße	3	- 13	2	- 14					
				Beethovenweg	1	- 99c	2	- 70	Bahnhofstraße	1	- 9	6	- 24					
				Bergstraße	7	- 51	6	- 42	Bergstraße	55	- 71	8	- 70					
				Blankenburgstraße	97	- 117	100	- 120a	Birkenweg	1	- 3	0						
				Blumenweg	1	- 19	2	- 20	Blankenauer Straße	1	- 101	2	- 76					
				Bornaer Straße	7	- 195	4	- 176	Blankenburgstraße	1	- 85	2	- 62					
				Bräuteichweg	1	- 19	2	- 26	Bornaer Straße	205	- 219	192	- 200					
				Burgstädter Str. (Röhrsdorf)	1	- 25	2b	- 12	Brückenstraße	0		4	- 14					
				Burgstädter Str. (Wittgensdorf)	1	- 33	2	- 54	Brühl	41	- 73	24	- 60					
				Chemnitz Str. (Wittgensdorf)	1	- 65	6	- 70	Carolastraße	1	- 9	2	- 8					
				Chemnitz Str. (Röhrsdorf)	3	- 93	2	- 90a	Chemnitztalstraße	13	- 265	2	- 260					
				Clara-Zetkin-Straße	1	- 15	2	- 18	Christian-Wehner-Straße	7		10	- 18					
				Damaschkestraße (Borna)	1	- 19	2	- 48	Corinthstraße	1	- 11	2	- 86					
				Damaschkestr. (Wittgensdorf)	45	- 71	42	- 60	Dammweg	7		10						
				Dammstraße	3	- 5	4	- 6	Dorfstraße	3	- 51	2	- 44					
				Darwinweg	1	- 5	0		Dorotheenstraße	1	- 43	2	- 70					
				Donauwörther Straße	3	- 5	2		Draisdorfer Straße	15	- 69	6	- 78					
				Eichenweg	1	- 5	6		Drosselstraße	1	- 27	2	- 18					
				Emile-Zola-Straße	1	- 19	2	- 16	Eckstraße	1	- 17	4	- 22					
				Erich-Weinert-Straße	1	- 15	2	- 16	Eisenstückstraße	1	- 29	4	- 20					
				Erkerweg	1	- 53	2	- 54	Elisenstraße	1	- 31	2	- 40					
				Eschenweg	1	- 15	4	- 10	Emilienstraße	35		2	- 36a					
				Fabrikstraße	0		2	- 4	Erich-Schmidt-Straße	3	- 25	0						
				Feldstraße	1	- 11	2	- 10	Erlenweg	1	- 33	6	- 32					
				Friedrich-Schlöffel-Straße	1	- 45a	2	- 62	Färberstraße	0		2	- 6					
				Gartenstraße	1	- 9	2	- 14	Feldstraße	1		2	- 12					
				Gärtnergasse	1	- 5	2	- 14a	Fichtenweg	1	- 9	2	- 14					
				Genossenschaftsstraße	1	- 9	6	- 12	Fischweg	1	- 27	8	- 14a					
				Genossenschaftsweg	3		2	- 6	Freigutweg	3		0						
				Geschwister-Scholl-Straße	1	- 27	2	- 24	Freilandstraße	3	- 15	6	- 16					
				Goetheweg	3	- 127	2	- 120	Furter Straße	1	- 59	8	- 42					
				Gottfried-Keller-Straße	1		2	- 10	Genossenschaftsplatz	1	- 5	2	- 6					
				Grüner Weg	1	- 17	2	- 26	Georgstraße	7a	- 43	2	- 52					
				Gutsweg	1	- 3	2	- 10	Glauchauer Straße	1	- 7	2	- 4					
				Haardt	5	- 99	2	- 38	Glösaer Straße	151	- 201	150	- 210					
				Haydnstraße	1	- 15a	2	- 6	Glücksberg	1	- 77	2	- 60					
				Heidelberger Straße	1	- 11a	2	- 18	Görnergasse	1	- 5	0						
				Heinersdorfer Straße	7	- 75	4	- 74	Grenzsteig	5	- 47	2	- 32a					
				Heinrich-Heine-Straße	1	- 31	4		Gürtelstraße	1	- 13	2	- 24					
				Hermann-Löns-Straße	1	- 89	20	- 86	Hartmannstraße	17	- 39	24	- 28c					
				Herzogshöhe	1	- 93	2	- 94	Hauboldstraße	1	- 45	2	- 46					
				Heusteig	1	- 11	2	- 10	Hechlerstraße	11	- 17	10						
				Holzfallerweg	3	- 9	0		Heideweg	1	- 11	2	- 12					
				Horst-Vieth-Weg	1	- 31	2	- 32	Heidewinkel	0		2	- 4					
				Jack-London-Straße	1	- 13	2	- 32	Heinrich-Zille-Straße	1	- 15	2	- 16					
				Kirchberg	1		2	- 4	Hermannstraße	1	- 9	2	- 16					
				Kirchweg	5	- 11	4	- 8	Höhensteig	1	- 13	2	- 30					
				Kornweg	1	- 25	2	- 18	Hölderlinstraße	1	- 19	2	- 20					
				Köthensdorfer Straße	1	- 61	4	- 26	Im Grund	5	- 17a	2	- 16					
				Kurze Straße	0		2	- 4	Im Schloßwald	1		10	- 20					
				Leipziger Straße (Borna)	147	- 265	108	- 214	In der Delle	3	- 21	10	- 22					
				Leipziger Straße (Röhrsdorf)	21	- 99	20	- 100	Inselstraße	1	- 9	2	- 14					
				Limbacher Straße	1	- 89	2	- 110	Johann-von-Zimmermann-Str.	1	- 29	4	- 14					
				Lindenweg (Röhrsdorf)	1	- 15	0		Josephinenplatz	1	- 9	2	- 8					
				Lindenweg (Wittgensdorf)	1	- 5	2	- 16	Josephinenstraße	1	- 19	2	- 16					
				Löbenhainer Straße	1	- 23	2	- 32	Kammweg	9	- 27	10	- 26					
				Louis-Otto-Straße	1	- 67	4	- 22	Karl-Liebkecht-Straße	13	- 53	6	- 8					
				Ludwigsburgstraße	3	- 25	2a	- 26	Kastanienweg	1	- 7	2	- 6					
				Lug ins Land	1	- 29	4	- 40	Käthe-Kollwitz-Straße	7		0						
				Marktsteig	3	- 9	2	- 22	Kesselgarten	1	- 9	2	- 4					
				Maxim-Gorki-Straße	1	- 15	2	- 16	Kiefernweg	5	- 11	2	- 18					
				Max-Planck-Straße	25		4	- 50	Kirchberg	3		2	- 4					
				Mittelstraße	3	- 15	2	- 28	Küchwaldring	1	- 33	6	- 32					
				Mozartweg	1	- 11	2		Küchwaldstraße	1	- 13	4	- 10					
				Murschnitz	1	- 53a	2	- 22	Leipziger Straße	0		56	- 104					
				Nordplatz	1	- 9	2a	- 10	Leichenstraße	1	- 27	2	- 14					
				Nordstraße	1	- 31	2	- 26	Lichtenauer Weg	1		2	- 8					
				Obere Hauptstraße	5													

Amtsblatt Chemnitz

Straßenname	Hausnummern ungerade		Hausnummern gerade		Straßenname	Hausnummern ungerade		Hausnummern gerade		Straßenname	Hausnummern ungerade		Hausnummern gerade											
	von	bis	von	bis		von	bis	von	bis		von	bis	von	bis										
Promenadenstraße	3	-	7	2	-	50	Heinrich-Schütz-Straße	3	-	55	2	-	114	Bernsdorfer Plan	1	-	49	2	-	36				
Quellweg	11	-	35	16	-	34	Hilbersdorfer Straße	0		4	-	6	Bernsdorfer Straße	5a	-	213	2	-	212					
Querstraße	1	-	3	2	-	6	Hofer Straße	25	-	47	20	-	60	Börnichsgasse	1	-	3	2	-	4a				
Rehweg	3	-	9	2	-	6	Humboldtstraße	1	-	101	2	-	20	Brauhausstraße	9	-	25	6	-	20				
Rennsteig	1	-	17a	0			Jägerstraße	1	-	13	2	-	18	Brückenstraße	9	-	41	16	-	28				
Richardstraße	1	-	9	2	-	10	Jakobstraße	1	-	67	10	-	56	Clara-Zetkin-Straße	1	-	5	2	-	14				
Rilkestraße	5	-	61	8	-	96	Körnerstraße	1	-	25	2	-	34	Deubners Weg	0			10	-	12				
Saarstraße	0			2	-	6	Leibnizstraße	1	-	11	0			Dittesstraße	1	-	15	6	-	14				
Salzstraße	1	-	131	16	-	148	Lessingplatz	3	-	13	2	-	16	Düsseldorfer Platz	1			0						
Schloßberg	1	-	13	2	-	16	Lessingstraße	3	-	17	2	-	28	Ebertstraße	0			10						
Schloßplatz	1	-	13	0			Ludwig-Kirsch-Straße	1	-	27	2	-	34	Eislebener Straße	5			8	-	422				
Schloßstraße	3	-	33	2	-	22	Markusstraße	1	-	37	4	-	40	Fabriciusstraße	1	-	9	2	-	10				
Schloßteichstraße	1	-	11	20			Martinstraße	13	-	23	2	-	32	Fabrikstraße	3			2	-	6				
Schmidt-Rottluff-Straße	1	-	119	2	-	134	Mosenstraße	3	-	9	0			Falkeplatz	0			2						
Schönherrstraße	15	-	23	2	-	8	Münchner Straße	53	-	61	0			Fraunhoferstraße	3	-	15	2						
Schulberg	1	-	7	2	-	22	Palmstraße	1	-	31	6	-	30	Fritz-Reuter-Straße	25	-	37	14	-	30				
Schulgelände	1	-	9	2	-	18	Paul-Arnold-Straße	1	-	5	2	-	14	Getreidemarkt	3			0						
Sechserweg	15			0			Paul-Gerhardt-Straße	7	-	65	44	-	66	Grenzgraben	1	-	69	2	-	60				
Sechsruthenweg	1	-	17	2	-	18	Pestalozzistraße	1	-	33	8	-	24	Grünband	3	-	25	2	-	22				
Seidemannstraße	9	-	19	6	-	22	Peterstraße	1	-	37	2	-	28	Gustav-Freytag-Straße	1	-	21	2	-	26				
Seumestraße	0			2	-	6	Philippstraße	1	-	25	2	-	20	Gutenbergstraße	13	-	35	26	-	32				
Siedlerweg	3	-	5	2	-	6	Planitzwiese	1	-	29	2	-	18a	Hartmannstraße	1	-	11	2	-	16				
Sievogtstraße	1	-	93	2	-	94	Regensburger Straße	51	-	55	56	-	64	Höppnerweg	7	-	21	0						
Sterlstraße	0			2	-	4	Reinhardtstraße	3	-	41	2	-	28	Innere Klosterstraße	1	-	21	2	-	10				
Stiftsweg	93	-	115	102	-	128	Schüffnerstraße	1	-	15	4	-	30	Jakobikirchplatz	1			2	-	4				
Straße der Nationen	23	-	111	26	-	148b	Sebastian-Bach-Straße	9	-	73	2	-	78	Johannisplatz	1	-	5	10						
Südweg	1	-	3	0			Sonnenstraße	3	-	83	20	-	82	Karl-Immermann-Straße	13	-	51	8	-	40				
Tännichtleite	1	-	47	4	-	16	Sophienstraße	1	-	7	8			Lindenaustraße	5	-	35	4	-	40				
Theaterplatz	1	-	5	2	-	4	Stiftsstraße	1	-	7	2	-	10	Lohstraße	1	-	9	2						
Uhdestraße	45	-	67a	6	-	72	Theodor-Körner-Platz	1	-	15	2	-	16	Lutherstraße	41	-	87	44	-	82				
Untere Aktienstraße	1	-	7	2	-	12	Thomas-Mann-Platz	1	-	7	2	-	6	Mansfelder Straße	13	-	27	12	-	24				
Waisenstraße	3	-	13	0			Tschaikowskistraße	9	-	65	14	-	76	Markt	1	-	21	4	-	20				
Waldleite	1	-	19	2	-	52	Uhlandstraße	1	-	37	2	-	38	Marktsteig	3	-	93	2	-	20				
Waldrand	39	-	111	110			Würzburger Straße	19	-	57	10	-	62	Moritzstraße	1	-	39	20	-	24				
Waldweg	1	-	7	2	-	24	Yorckstraße	35	-	89	0			Mühlenstraße	1	-	27	0						
Walter-Meusel-Straße	3	-	91	2	-	102	Zietenstraße	1	-	125	2	-	120	Nelkenort	3	-	37	4	-	38				
Wasserscheide	5	-	21	4	-	24	Gemeinsamer Schulbezirk der A.-S.-Makarenko-Grundschule und der Grundschule Euba										Neumarkt	1			2			
Wilhelm-Külz-Platz	7	-	9a	8	-	10	Adelsbergstraße							Pappelstraße	1	-	53	6	-	26				
Winklerstraße	19	-	35	20	-	42	Albrechtstraße	35	-	121	76	-	94a	Park der Opfer des Faschismus	1			2						
Ziegeleistraße	1	-	7	2	-	16	Albrechtstraße	1	-	49	26	-	48	Rathausstraße	7			0						
Zöllnerplatz	1	-	25	2	-	26	Am Beutenberg	1	-	25	2	-	16	Reichenhainer Straße	1	-	155	2	-	104				
Zöllnerstraße	1	-	33	2	-	30	Am Eibsee	1	-	11	2	-	10	Reitbahnstraße	19	-	53	24	-	84				
Zu den Pappeln	3	-	21	6	-	22	Am Gablenzer Bad	1	-	53	2	-	62	Rembrandtstraße	13a	-	15	4	-	14				
Gemeinsamer Schulbezirk der Grundschule Ebersdorf und der Ludwig-Richter-Grundschule																		Rewitzerstraße	5	-	11	0		
Adalbert-Stifter-Weg	25	-	51	102	-	142	Am Lehngut	1	-	63	2	-	74	Richard-Möbius-Straße	1			0						
Am Schnellen Markt	11	-	55	2	-	26	Am Sportplatz	1	-	9	2	-	10	Ritterstraße	9	-	17	2	-	16				
An der Dresdner Bahnlinie	139f			122	-	132	Am Wiesengrund	1	-	21	2	-	12	Rochlitzer Straße	19	-	45	0						
An der Wende	3	-	7	4	-	14	Amselsteig	1	-	27	2	-	16	Rosa-Luxemburg-Straße	1	-	43	2	-	22				
Bergmannstraße	1	-	9	4	-	10	An den Gärten	1	-	9	2	-	12	Rosenbergstraße	1	-	15	2						
Birkensteig	3	-	23	12	-	30	An der Heideschänke	0			2			Rosenhof	1	-	23	4	-	18				
Braunsdorfer Straße	1	-	3	2			An der Kirche	1	-	3	2	-	6	Rosenplatz	1	-	11	2	-	10				
C.-A.-Fischer-Straße	0			22	-	52	Augustusburger Straße	149	-	333	206	-	306	Rosentor	1	-	41	2	-	42				
Cäcilienstraße	1	-	17	4	-	12	Augustusburger Straße	369	-	499	500			Schadestraße	11	-	17	10z	-	14				
Dresdner Straße	101	-	199	122	-	234	Bayernring	75	-	105	90	-	106	Senefelderstraße	33	-	43	38	-	40				
Eberhardtsteig	1	-	19	2	-	4	Bergeshöh	1	-	33	2	-	40	Stadlerstraße	3	-	23	2	-	14a				
Ebersdorfer Höhe	5	-	11	4	-	10	Bernhardstraße	113	-	135	102	-	122	Stollberger Straße	0			2	-	4a				
Ebersdorfer Straße	3	-	39	2	-	28f	Bersarinstraße	1			2	-	56	Straße der Nationen	5			2	-	12				
Edwin-Hoernle-Straße	3	-	55	4	-	66	Beutenbergstraße	1	-	19	2	-	74	Südbahnstraße	0			4	-	14				
Eichendorffstraße	1	-	35	2	-	26	Charlottenstraße	65	-	85	0			Technologie-Campus	1	-	3	6	-	8				
Eigene Scholle	1	-	37	2	-	36	Clausewitzstraße	1	-	33	2	-	14	Theaterstraße	3	-	45	26	-	80				
Emilienstraße	45	-	65	48	-	52	Drosselsteig	1	-	45	2	-	6	Theresenstraße	1	-	13	2	-	6				
Erich-Steinfurth-Straße	17	-	29	18	-	26	Drosselweg	3	-	45	2	-	54	Thüringer Weg	3	-	11	2	-	32				
Florastraße	1	-	25	2	-	24	Eibenring	1	-	7	2	-	32	Turnstraße	0			6	-	40				
Forststraße	1	-	9	16	-	100	Ernst-Moritz-Arndt-Straße	1a	-	23	2	-	36	Turnstraße	5	-	37	0						
Frankenberger Straße	15	-	321	46	-	310	Eubaer Hang	1	-	9	2	-	4	Ulbrichtstraße	3	-	17	4	-	16				
Franz-Wiesner-Straße	13	-	47	6	-	48	Eubaer Straße																	

Straßenname			Hausnummern ungerade		Hausnummern gerade		Straßenname			Hausnummern ungerade		Hausnummern gerade		Straßenname			Hausnummern ungerade		Hausnummern gerade	
von bis			von	bis	von	bis	von bis			von	bis	von	bis	von bis			von	bis	von	bis
Holbeinstraße			31	- 43	38	- 50	Lerchenweg			1	- 53b	2	- 30	Schulstraße			95	- 117	92	- 132
Horst-Fischer-Straße			1	- 45	2	- 32	Lessingring			1		6	- 10	Schwarzenberger Straße			1	- 33	2	- 20
Hugo-Pöschmann-Straße			1	- 35	2	- 32	Lindenstraße			1	- 7	2	- 26	Solbrigstraße			3	- 19b	2	- 22
Jahnstraße			1	- 91	2a	- 76	Marktsteig			111	- 125c	88	- 138	Spinnereiweg			0		4	
Kantstraße			1	- 75	2	- 66	Mittagseite			3	- 69	0		St.-Arno-Weg			3		0	
Karl-Böchel-Straße			1	- 11	2	- 10	Niederwaldstraße			3	- 17	0		Steinweg			1	- 7	2	- 4
Kaulbachstraße			1	- 29	4	- 38	Obere Bachgasse			1	- 7a	2	- 6	Stöcklstraße			1	- 27	2	- 34
Kirchwinkel			1	- 11	2	- 12	Orchideengarten			1	- 11	2	- 32	Straßburger Straße			3	- 35	14	- 36
Kleiner Weg			1	- 25	2	- 16	Pappelweg			1		2	- 14a	Südring			499	- 501	0	
Kleinolbersdorfer Straße			1	- 63	2	- 58	Paul-Franke-Straße			1	- 19	2	- 18	Südstraße			1	- 25	24	- 26
Kreherstraße			51	- 133a	2	- 160	Pffaffensteig			1	- 363b	2	- 24	Thalheimer Straße			5	- 21	8	
Krumme Zeile			1	- 41	2	- 42	Pfarrhübelweg			1	- 11	2	- 20	Treffurthstraße			5	- 25	2	- 4
Lehmgrubenweg			0		12	- 90	Pfarrlehn			3	- 15	2	- 22	Uhlestraße			1	- 19	14	- 34
Liddy-Ebersberger-Straße			1	- 71	2	- 26	Reichenhainer Mühlberg			1	- 193	6	- 190	Veit-Stoß-Straße			13	- 35	12	- 20
Lindenhain			1	- 9	2	- 6	Reichenhainer Straße			165	- 225	234	- 258	Waplerstraße			1	- 3	2	- 6
Liselotte-Herrmann-Straße			1	- 15	20	- 24	Richterweg			1	- 105	2	- 102	Wasserschloßweg			1	- 9	2	- 10
Lutherstraße			1	- 29	2	- 40	Rosenstraße			1	- 15	2	- 14	Wasserstraße			1		0	
Majakowskistraße			1	- 47	2	- 68	Schenkenberg			1	- 67	2	- 54	Werner-Seelenbinder-Straße			1	- 7	2	- 6
Mark-Twain-Weg			1	- 19	4	- 18	Schillerstraße			1	- 47	2	- 38	Wilhelm-Raabe-Straße			15	- 55	2	- 54
Max-Brand-Straße			1	- 45	0		Schollstraße			1	- 13	4	- 22	Wolkensteiner Straße			1	- 23	2	- 16
Max-Wenzel-Straße			1	- 51	4	- 78	Schösserholzweg			1	- 7	2	- 8	Würschnitzstraße			5	- 11	0	
Melanchthonstraße			1		2	- 4	Schreibergartenweg			1		0		Würschnitztalstraße			1	- 67	6	- 70
Mickiewiczstraße			3	- 25	2	- 14	Schustergasse			1		2	- 8a	Würschnitzweg			3		0	
Olbersdorfer Straße			21	- 25	2		Seilerstraße			1	- 5	0		Zöblitzer Straße			9	- 15	4	- 16
Otto-Thörner-Straße			1	- 117	6	- 120	Seydelstraße			1	- 19	4	- 26	Zwönitzstraße			9	- 17	6	- 40
Pfarrstraße			29		12		Siedlung Ruhebänk			1	- 33	8	- 36	Gemeinsamer Schulbezirk der Charles-Darwin-, der Albert-Einstein- und der Hans-Sager-Grundschule						
Postweg			1	- 7	2	- 8	Sonnenhang			1	- 31	2	- 26				1	- 93	4	- 48
Querweg			1	- 11	2	- 6	Sportlerweg			1	- 15	2	- 12	Albert-Köhler-Straße			1	- 57	6	- 90
Reineckerstraße			3	- 29	2	- 72	Talsperregrund			1	- 21a	2	- 6	Alfred-Neubert-Straße			1		10	- 130
Reinhard-Uhlig-Straße			1	- 25	2	- 40	Umgehungsstraße			143		4		Am Harthwald			1	- 5	2	- 42
Rembrandtstraße			27	- 53	0		Untere Bachgasse			1	- 15	2	- 16	Am Hochfeld			1	- 51	2	- 42
Rollandstraße			1	- 17	2	- 24	Waldwinkel			0		8	- 14	Am Rummel			1	- 7c	2	- 8
Rotdorn			0		2	- 10	Westring			1	- 9	2	- 10	Am Silberbach			45	- 97a	36	- 70
Rudolfstraße			31	- 65	8	- 60	Wieseneck			1	- 13	2	- 14	Arno-Schreier-Straße			1	- 91	2a	- 10
Sachsenring			15	- 51	6	- 58	Wiesrain			1		2		Auf der Kuppe			1	- 75	2	- 36
Sandgrubenweg			1	- 3	2	- 8	Wiesenufer			1	- 45	2	- 42	Biederstraße			1		2	
Schöne Aussicht			37	- 67	0		Zschopauer Straße			0		272	- 330	Bruno-Granz-Straße			0		2	- 72
Senefelderstraße			1	- 25	10	- 12	Zschopauer Straße			501	- 623	454	- 560	Burkhardtsdorfer Straße			3	- 5	4	- 12
Shakespearestraße			0		2	- 12	Zum Adelsberg			1	- 57	2	- 40	Chemnitzer Straße			65	- 67	0	
Steiler Weg			5	- 11	2	- 14	Zum Schusterberg			3	- 27	2	- 52	Dittersdorfer Straße			101	- 125	102	- 150
Theodor-Gampe-Straße			1	- 47	8	- 56	Zum Spitzberg			1	- 13	2	- 18	Eichhörnchensteig			51	- 91	46	- 88
Tolstoistraße			1a	- 23	4	- 16	Gemeinsamer Schubezirk der J.-A.-Comenius-Grundschule und der Grundschulen Harthau und Klaffenbach							Eisenweg			9	- 113	4	- 150
Turgenjewstraße			1	- 15	2	- 16								Ellenbogen			5	- 7	6	- 8
Uferstraße			0		2	- 48	Abtstraße			3		0		Ernst-Wabra-Straße			0		2	- 36
Walter-Janka-Straße			1	- 37	2	- 26	Adolf-Damaschke-Straße			1	- 21	4	- 20	Faleska-Meinig-Straße			0		2	- 156
Walter-Klippel-Straße			1	- 91	2	- 52	Adorfer Straße			1	- 31	2	- 32	Fleischergasse			3	- 5	2	- 10
Wartburgstraße			1a	- 7	2	- 2d	Albert-Schenk-Straße			1	- 19	2		Friedrich-Viertel-Straße			1	- 129	2	- 126
Wilhelm-Busch-Straße			1	- 73	2a	- 52	Altchemnitzer Straße			5	- 41	4	- 76	Fritz-Fritzsche-Straße			1	- 57	18	
Wilhelm-Hauff-Weg			5	- 21	0		Alte Harth			1	- 71	2	- 82	Grenzrode			1	- 17	2	- 18
Wüster Weg			9	- 21	2	- 30	Am Birkenhain			1		0		Hamstersteig			0		6	- 22
Zieschestraße			1	- 41	0		Am Feldrain			1	- 47	2	- 26	Hohe Warte			1	- 27	2-	28
Zolastraße			1	- 35	2	- 32a	Am Feldrand			1	- 9	2	- 12	Johannes-Dick-Straße			1	- 111	2	- 70
Zschopauer Straße			101	- 441	394	- 430	Am Golfplatz			1	- 7	2	- 6	Johann-Richter-Straße			1	- 7	48	
Gemeinsamer Schulbezirk der Grundschulen Reichenhain, Kleinolbersdorf und Einsiedel							Am Gutsberg			0		52	- 112	Knieweg			9		10	
							Am Hahnberg			1		2	- 40	Kurt-Schneider-Straße			1		2	- 52
Albert-Junghans-Straße			1	- 51	6	- 48	Am Harthauer Bahnhof			1	- 39	2	- 40	Ludwig-Kühn-Straße			1	- 23	0	
Altenhainer Allee			7	- 17	2	- 18	Am Kirchberg			1	- 15	2	- 12	Marie-Tilch-Straße			1	- 73	2	- 40
Altenhainer Dorfstraße			1	- 69	2	- 56	Am Schindlerberg			3	- 7	0	- 16	Markersdorfer Straße			13	- 151	18	- 124
Alter Kirchweg			1	- 21	2	- 14	Am Silberbach			1	- 121	10	- 92	Max-Müller-Straße			1	- 35	2	- 98
Am Adelsbergturm			1	- 5	0		Am Steinbruch			1	- 21	4	- 16	Max-Opitz-Straße			11	- 101	2	
Am Einsiedler Bahnhof			1	- 3	0		Am Waldessaum			1	- 11	2	- 16	Max-Schäller-Straße			1	- 5	2	- 4
Am Erfenschlager Bad			11	- 13</																